AWO Bildung+Lernen
gemeinnützige Qualifizierungs- und Beschäftigungsgesellschaft mbH

FORTBILDUNGEN

ZUR BERUFLICHEN
WEITERBILDUNG UND QUALIFIZIERUNG IM BEREICH
OFFENE GANZTAGSSCHULEN / SCHULSOZIALARBEIT

PROGRAMM 2023

Bildung+Lernen gGmbH

Fachbereich: Berufliche Weiterbildung

Liebe Fachkräfte

Wie beginnen wir unsere Einleitung für das Fortbildungsprogramm 2023? Wir haben beschlossen, an erster Stelle mit einem großen Danke schön an Sie!

Danke für Ihre engagierte Arbeit im pädagogischen Bereich! Danke für Ihre gute Zusammenarbeit, Ihre Geduld und Ihre Ideen im Bereich der Fortbildungen. Es war schön in diesem Jahr, viele von Ihnen in den Fortbildungen persönlich kennenzulernen.

Für das Jahr 2023 möchten wir Ihnen mit interessanten Fortbildungen die Möglichkeit geben, Ihr Wissen zu erweitern, neue Sichtweisen kennenzulernen, sich auszutauschen und Ihnen eine Auszeit aus Ihrem regulären Arbeitsalltag zu ermöglichen. Die Anforderungen an Fachpersonal steigen immer weiter an. Daher nimmt eine kontinuierliche Fortbildung einen wichtigen Raum ein, nicht nur für die Arbeit, sondern auch als Selbstführsorge für sich.

Bei der Planung der Fortbildungen sind wir immer in Bewegung. Wir freuen uns über Ihre Vorschläge, Themenwünsche und Verbesserungen. Sehr gerne planen wir mit Ihnen gemeinsam auch Fortbildungen für das Team in Ihrer Einrichtung (Inhouseschulungen).

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und darauf Sie als Teilnehmer*innen bei den Fortbildungen begrüßen zu dürfen.

Liebe Grüße,

Nadine Stöcklein und Sophia Tobinski
(Koordinatorin Berufsbegleitende Fortbildungen, studentische Mitarbeiterin
der Bildung+Lernen gGmbH)

„Bildung ist nicht auf die Schule begrenzt. Sie geht unerbittlich weiter bis ans Lebensende.“

(Peter Ustinov)

1 Pflichtveranstaltungen 1
1.1 Medikamentenschulung 1
1.2 Erste Hilfe leisten (Schulkind und Erwachsende) 2
1.3 Unterweisung Brandschutzhelfer 3
1.4 Schulung zum § 8a SGB VIII 4
2 Sprachförderung 5
2.1 Umgang mit Sprachauffälligkeiten 5
2.2 Zusammenhänge zwischen Auffälligkeiten in Sprachentwicklung und Sozialverhalten 6
2.3 Fantasievolle Sprachförderung 7
2.4 Sprachentwicklung und Spracherwerb bei Kindern mit Migrationshintergrund 8
2.5 Zusammenarbeit mit Familien Mehrsprachigkeit 9
3 Pädagogik 10
3.1 Das Projekt Giraffentraum 10
3.2 Die Kraft der Gefühle-Emphatieentwicklung 11
3.3 Unterstützung bei kindlichem Trotz und herrausfordernden Verhalten 12
3.4 Sexualpädagogik 13
3.5 Umgang mit ADHS Kindern 14
3.6 FASD – Fetales Alkohol – Syndrom 15
3.7 Wenn lernen schwierig ist in der OGS 16
3.8 Wenn Kinder aus der Reihe tanzen 17
3.9 Autismus 18
3.10 Kinder mit Besonderheiten – Schwerpunkt Verhaltensstörung 19
3.11 Lernen lernen 20
3.12 Strategien zur Deeskalation und Streitschlichtung 21
4 Medienpädagogik 22
4.1 Tablets und Medienkompetenz in der OGS 22
4.2 Medienpädagogische Elternarbeit 23
5 Nachhaltigkeit und Naturpädagogik 24
5.1 „Natur erleben – stärken entdecken“– Naturpädagogik für die 1.- 4. Klasse 24
5.2 „Ackern in der Schule“ – von Schulgarten bis Garten AG 25

6 Musik und Bewegung 26
6.1 Liedbegleitung auf der Gitarre für Anfänger 26
7 Kinderschutz 26
7.1 Qualifizierung zur Fachkraft im Kinderschutz 27
7.2 Fachberatung im Kinderschutz - die insoweit erfahrene Fachkraft Zertifikatskurs 28
7.3 Kinderschutz im Alltag (Tagesseminar) 32
8 Qualifizierungen 33
8.1 Qualifizierung zur pädagogischen Ergänzungskraft 33
9 Management 35
9.1 Rollen stärken – Klarheit für pädagigische Fachkräfte im Ganztag 35
9.2 Beschwerdemanagement 36
9.3 Zeit- und Selbstmanagement 37
10 Kommunikation 38
10.1 Elterngespräche 38
10.2 Überzeugend kommunizieren 39
11 Fortbildungen für Führungskräfte 40
11.1 Fortbildungen für etablierte Führungskräfte 40
11.1.1 Konfliktbewältigung und Generationen verbinden für etablierte Führungskräfte 41
11.1.2 Teamführung- Umgang mit Fehlern und Feedbackkultur 42
11.1.3 Motivation und wertschätzende Haltung in der Führung 43
11.2 Fortbildungsreihe für neue Führungskräfte 44
11.2.1 „Von der/dem Kolleg*in zur/zum Vorgesetzten“ - Grundseminar für neue Führungskräfte 45
11.2.2 Erfolgreich führen – wertschätzend, adäquat und klar 46
11.2.3 Souveräner Umgang mit herausfordernden Gesprächssituationen 47
11.3 Ein Seminar für Nachwuchsführungskräfte 48
11.3.1 Meine Haltung als Führungskraft 48
11.1 Rollenwechsel zwischen Team und Führung – Für stellvertretende Leitungen 49
11.2 Teamsitzungen und Gruppen zielorientiert und effizient moderieren 50
für Einrichtungsleitungen 50
11.3 Austausch für Leitungskräfte / Koordinator*inne im Ganztag 51
12 Gesundheit 52
12.1 Resilienztraining 52
12.2 Schläfst Du schon oder grübelst Du noch? Mit Achtsamkeit zum guten Schlaf 53

12.3 Resilienz für Mitarbeiter*innen 54
12.4 Stressmanagement Workshop 55
13 EDV 56
13.1 Social Media Workshop 56
13.2 MS Excel Grundlagenkurs 57
13.3 MS Excel für Fortgeschrittene 58
13.4 Word – Kurs (für Fortgeschrittene) 59
13.5 MS Outlook – Kurs 60
14 Inhouseschulungen 61
15 Wichtige Informationen 62

1 PFLICHTVERANSTALTUNGEN

1.1 MEDIKAMENTENSCHULUNG

In diesem Seminar wird das Fachwissen zum Verabreichen und Stellen von Medikamenten in der Kita vermittelt.

Unter fachlicher Anleitung werden grundlegende Kenntnisse im Umgang mit Medikamenten und angrenzenden Bereichen erworben.

Für die Medikamentenvergabe in der Schule werden notwendige Kenntnisse vermittelt.

PRÄSENZUNTERRICHT

DATUM	UHRZEIT	ORT
03.05.2023	14:00 – 16:00 Uhr	Pfarrer-Bremer-Str. 20, 44532 Lünen
10.05.2023	14:00 – 16:00 Uhr	Pfarrer-Bremer-Str. 20, 44532 Lünen
24.05.2023	14:00 – 16:00 Uhr	Goethestraße 8, 59065 Hamm
14.06.2023	14:00 – 16:00 Uhr	Goethestraße 8, 59065 Hamm
13.09.2023	14:00 – 16:00 Uhr	Goethestraße 8, 59065 Hamm
20.09.2023	14:00 – 16:00 Uhr	Pfarrer-Bremer-Str. 20, 44532 Lünen
08.11.2023	14:00 – 16:00 Uhr	Pfarrer-Bremer-Str. 20, 44532 Lünen
15.11.2023	14:00 – 16:00 Uhr	Goethestraße 8, 59065 Hamm

REFERENTEN: Kevin Peters, Apotheker / Jana Möllers, Apothekerin

KOSTEN: 50,00 € pro Teilnehmer*in / Kurs

1.2 ERSTE HILFE LEISTEN (SCHULKIND UND ERWACHSENDE)

In diesem Seminar erlernen die Mitarbeiter*innen die erforderlichen Maßnahmen bei Notfallereignissen wie z.B. Verbrennungen, Verletzungen, Herz-Lungen-Wiederbelegung sowie auch die Prävention zur Unfallverhütung. Der Dozentin sind die Fragen der Teilnehmer*innen sehr wichtig, weshalb sie auf diese intensiv eingehen wird.

DATUM	**UHRZEIT**	**ORT**
24.04.2023	08:30 – 16:00	DRK Goethestraße 1a, 59174 Kamen Heeren
28.09.2023	08:30 – 16:00	Goethestraße 8, 59065Hamm

Für die Mitarbeiter im Bereich Projekte an Schulen

06. / 07.03.2023	jeweils 8.00 – 11.30	Goethestraße 8, 59065 Hamm
02.11. / 03.11.2022	jeweils 8.00 – 11.30	Pfarrer-Bremer-Str. 20, 44532 Lünen,

REFERENTIN: Anke Blaß, 1. Hilfe Ausbilderin

KOSTEN: 58,00 € pro Teilnehmer*in / Kurs (bei Abgabe eines Gutscheins der Unfallkasse oder der Anmeldung über die BGW werden Ihnen 35,00 € erlassen).

1.3 UNTERWEISUNG BRANDSCHUTZHELFER

BRANDSCHUTZHELFERAUSBILDUNG

Die Unterweisung beinhaltet folgende Themen:

- Brandschutzordnung Teil A, B und C
- Rauchausbreitung verhindern
- Umgang mit dem Feuerlöscher
- Brandlehre, Löschverhalten, Löschlehre
- Personenschutz vor Sachwertschutz
- Flucht- und Rettungswege
- Räumungsverhalten

DATUM	UHRZEIT	ORT
10.02.2023	10:00 – 13:00 Uhr	Goethestraße 8, 59065 Hamm
10.03.2023	10:00 – 13:00 Uhr	Unnaer Str.29 a, 59174 Kamen
18.04.2023	10:00 – 13:00 Uhr	Unnaer Str.29 a, 59174 Kamen
10.05.2023	10:00 – 13:00 Uhr	Goethestraße 8, 59065 Hamm
06.06.2023	10:00 – 13:00 Uhr	Goethestraße 8, 59065 Hamm
13.09.2023	10:00 – 13:00 Uhr	Goethestraße 8, 59065 Hamm
17.10.2023	10:00 – 13:00 Uhr	Unnaer Str.29 a, 59174 Kamen
10.11.2023	10:00 – 13:00 Uhr	Goethestraße 8, 59065 Hamm

REFERENT: Karl-Heinz Sprigade (Brandinspektor)

KOSTEN: 80,00 € pro Teilnehmer*in / Termin

1.4 SCHULUNG ZUM § 8A SGB VIII

Der Schutzauftrag besteht schon lange und wurde seit dem 01.10.2005 durch den § 8a SGB VIII konkretisiert. Seit Januar 2012 kamen durch das Inkrafttreten des Bundeskinderschutzes noch weitere Aufgaben hinzu. Jugendämter und freie Träger der Jugendhilfe, somit auch Kindertageseinrichtungen, sind aufgefordert, eine Verantwortungsgemeinschaft einzugehen.

Als Kindertagesstätte haben Sie einen Schutzauftrag und stehen damit vor der Herausforderung, Gefährdungen des Kindeswohls zu erkennen und entsprechende Schritte zum Schutz des Kindes einzuleiten. Doch was bedeutet „Kindeswohlgefährdung“? Wie erkenne ich eine Gefährdung und wie mache ich die richtige Einschätzung? Verdächtigungen auf Kindeswohlgefährdung können ebenso belastend sein wie das Verschweigen von Misshandlungen von Kindern. In Ihrer Kita haben Sie die Aufgabe, Nähe und Schutz für Kinder zu gewährleisten.

DATUM	UHRZEIT	ORT
15.02.2023	08:30 – 16:00 Uhr	Goethestraße 8, 59065 Hamm
15.03.2023	08:30 – 16:00 Uhr	Unnaer Str. 29 a, 59174 Kamen
26.04.2023	08:30 – 16:00 Uhr	Unnaer Str. 29 a, 59174 Kamen
06.09.2023	08:30 – 16:00 Uhr	Goethestraße 8, 59065 Hamm
25.10.2023	08.30 – 16:00 Uhr	Goethestraße 8, 59065 Hamm
15.11.2023	08:30 – 16:00 Uhr	Goethestraße 8, 59065 Hamm

REFERENT: Klaus-Peter Langner (Sozialpädagoge)

KOSTEN: 105,00 € pro Teilnehmer*in / Termin

2 SPRACHFÖRDERUNG

2.1 UMGANG MIT SPRACHAUFFÄLLIGKEITEN

In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit Kindern, die Schwierigkeiten haben einen Zugang zur Sprache zu finden. Hierzu zählen Late Talker, Stottern, Mutismus, Sprachverständnisschwierigkeiten – ausgehend von einsprachig aufwachsenden Kindern. Einen Transfer zu mehrsprachigen Kindern werden wir immer wieder ermöglichen. In Fallbesprechungen entwickeln wir gemeinsame Lösungsstrategien und Sie erfahren, wie Sie diese Kinder im Alltag unterstützen können.

DATUM	UHRZEIT	ORT
15.06.2023	09:00 – 16:00	Goethestraße 8, 59065 Hamm

REFERENTIN: Astrid Leska (Sozialpsychiatrische Fachkraft, Marte Meo® Supervisorin, Trauma Fachberaterin/ Traumapädagogin, zertifizierte Multiplikatorin KiTa NRW)

KOSTEN: 180,00 € pro Teilnehmer*in / Termin

2.2 ZUSAMMENHÄNGE ZWISCHEN AUFFÄLLIGKEITEN IN SPRACHENTWICKLUNG UND SOZIALVERHALTEN

„MARCEL TOBT NUR DURCH DIE GRUPPE, UND YASEMIN WIRD AGGRESSIV,

WENN JEMAND SIE NICHT VERSTEHT!“

Kommunikation ist ein Grundbedürfnis des Menschen. Kinder mit sprachlich-kommunikativen Beeinträchtigungen erleben im Kontakt mit anderen häufig Frustrationen. Sie werden nicht verstanden und / oder verstehen ihr Gegenüber nicht. Dadurch kommt es zu Auffälligkeiten im Sozialverhalten, die sich manifestieren können. Das Anliegen dieser Fortbildung besteht darin, diese Kinder in ihrem Verhalten zu verstehen, zu erkennen, was ihnen fehlt und welche Hilfen sie benötigen. Wir beschäftigen uns mit:

- Kindern, die nicht spielen können
- Kindern, die nicht verstehen und / oder nicht verstanden werden
- Kindern, die nicht zuhören können
- Kindern, die sich nicht in die Perspektive von Anderen hineinversetzen können
- Kindern, die keine Strukturen kennen
- Kindern, die sich nicht abgrenzen können
- Kindern, die wenig Frustrationstoleranz haben

Es werden grundlegende Kenntnisse aus den Bereichen Spracherwerb und Entwicklungspsychologie vermittelt, die die Basis bilden, die Auffälligkeiten der Kinder einordnen zu können. (Video-)Beispiele aus der sprachtherapeutischen Praxis dienen der Veranschaulichung. Im Mittelpunkt stehen jedoch Fallbeispiele aus dem Arbeitsalltag, die von den Teilnehmerinnen eingebracht und gemeinsam besprochen werden sollen.

DATUM	**UHRZEIT**	**ORT**
20.01.2023	09:00 – 16:00 Uhr	Goethestraße 8, 59065 Hamm

REFERENTIN: Kerstin Bahrfeck (Sprachtherapeutin, Sonderschullehrerin, Heilpraktikerin)

KOSTEN: 150,00 € pro Teilnehmer*in / Termin

2.3 FANTASIEVOLLE SPRACHFÖRDERUNG

„MIT KINDERN GESCHICHTEN ERFINDEN, ERZÄHLEN UND DARSTELLEN“

Fantasie und Neugierde sind die Triebfedern kindlicher Entwicklung - und die tragenden Elemente dieses innovativen Sprachförderkonzeptes. In der Fortbildung lernen Sie Inhalte und Methoden, wie Sie gemeinsam mit den Kindern eine Geschichte entwickeln und wie Sie diese künstlerisch umsetzen (z.B. als Bilderbuch oder Theaterstück) und vor Publikum erzählen und darstellen lassen können.

Aus dem Inhalt:

- Wie man eine animierende Erzählatmosphäre schafft
- Wie man Elemente der Geschichte zu einem spannenden Ganzen aufbereitet
- Wie man vorschnelle und schüchterne Kinder zu wertvollen Beiträgen ermutigt
- Wie man ein Produkt “musisch umrahmt”
- Wie man eine Präsentation vorbereitet und begleitet
- Wie man Eltern in die Sprachförderung einbezieht

DATUM	**UHRZEIT**	**ORT**
14.03.2023	10:00 – 17:00 Uhr	Jugendkunstschule Unna, Kurpark 4, 59425 Unna

REFERENTIN: Monika Paris (Diplom-Sozial- und Theaterpädagogin)

KOSTEN: 110,00€ pro Teilnehmer*in / Termin

2.4 SPRACHENTWICKLUNG UND SPRACHERWERB BEI KINDERN MIT MIGRATIONSHINTERGRUND

Sprachbildung und die Unterstützung sprachlicher Kompetenzen sind besonders für Kinder, die sich am Anfang ihrer Sprachentwicklung befinden und für Kinder die mehrsprachig aufwachsen von besonderer Bedeutung.

Wie entwickelt sich Sprache bei mehrsprachig aufwachsenden Kindern und wie können sprachliche Kompetenzen insbesondere bei Kindern mit Migrationshintergrund durch pädagogische Fachkräfte gefördert werden?

Die Veranstaltung beinhaltet theoretischen Input sowie praktische Methoden und bietet Gelegenheit zum kollegialen Austausch

DATUM	**UHRZEIT**	**ORT**
15.05.2023	09:00 – 16:00 Uhr	Goethestraße 8, 59065 Hamm

REFERENTIN: Manuela Wohlgethan (Heilpädagogin, Multiplikatorin Sprache NRW)

KOSTEN: 180,00 € pro Teilnehmer*in / Termin

2.5 ZUSAMMENARBEIT MIT FAMILIEN MEHRSPRACHIGKEIT

In vielen Regionen der Welt ist Mehrsprachigkeit der Normalfall und Einsprachigkeit die Ausnahme. So spricht etwa auf dem afrikanischen Kontinent jeder Mensch außer seiner sog. Muttersprache (Erstsprache) noch mindestens eine weitere, meist benachbarte, afrikanische Sprache und die Landessprache, die in der Regel eine europäische Sprache ist. Viele weitere Beispiele ließen sich aufzählen.

Ein zentraler Wert, den Mehrsprachigkeit für den einzelnen Sprecher besitzt, ist die Funktion der Sprache als Identitätsmarker. Die Wertschätzung dieser Funktion von Sprache im sozialen und fachlichen Miteinander von Fachkräften und Kindern, sowie Eltern ist eine der elementarsten Aufgaben guter pädagogischer Arbeit. Gemeinsam reflektieren die Teilnehmer*innen den Alltag der Einrichtung – Hürden und Stolpersteine, entwickeln Strategien der Gestaltung der Erziehungspartnerschaft.

Inhalte sind:

- Reflexion des Handelns der Fachkraft in der Kooperation mit den Familien.

Fragen könne hierfür sein:

- Wo und wie findet Sprache -Austausch statt? Welche Themen sind relevant? Welche Stolpersteine erschweren die Kommunikation? Welche Ressourcen sind zu entdecken und Wie?
- Förderung der gelingenden Zusammenarbeit durch pädagogisches Handeln

DATUM	**UHRZEIT**	**ORT**
27.11.2023	09:00 – 16:00 Uhr	Goethestraße 8, 59065 Hamm

REFERENTIN: Manuela Wohlgethan (Heilpädagogin, Multiplikatorin Sprache NRW)

KOSTEN: 180,00 € pro Teilnehmer*in / Termin

3 PÄDAGOGIK

3.1 DAS PROJEKT GIRAFFENTRAUM

„Ich möchte verstehen, was du wirklich fühlst und brauchst…“

Die Fortbildung Giraffentraum® basiert auf der gewaltfreien Kommunikation nach Marshall Rosenberg und trägt in hohem Maße zu **Empathieentwicklung und gelebter Demokratie** in der Schule oder der OGS bei. In diesem Seminar lernen Sie die Grundlagen der wertschätzenden Kommunikation und die Inhalte des Giraffentraums® kennen, so dass Sie das Projekt Giraffentraum® eigenständig in Ihrem Arbeitsfeld durchführen können. Im Laufe des Projekts werden die Kinder sensibilisiert, ihre **Beobachtungen** zu beschreiben. Sie bekommen Wörter, mit denen sie die eigenen **Gefühle** differenzieren können und beginnen, sich in andere einzufühlen. Jedes Kind zeigt seine Emotionen auf seine eigene Weise. In den Gesichtern der anderen Kinder zeigt sich die Vielfalt bereits in den unterschiedlichen Gefühlsausdrücken. Die Bedürfnisse der kleinen Giraffe werden vermutet - ein guter Anlass, um in der Gruppe über die **Bedürfnisse** der Kinder zu sprechen und sie zu ermutigen, eigene Ideen und Lösungen zu finden, um sich diese selbst zu erfüllen. Sie erwerben Kompetenzen, mit denen sie andere Menschen um Unterstützung bitten können. Kursinhalte:

- Grundlagen der wertschätzenden Kommunikation für Gespräche mit Kindern
- Erlernen des Projektes „Giraffentraum®“
- Achtsamer Umgang mit sich und anderen

Bedeutung für Kinder:

- Stärkung des Selbstbewusstseins
- Demokratie erleben
- Erweiterung der Sprachkompetenz
- Möglichkeiten der Konfliktbewältigung

DATUM	UHRZEIT	ORT
22.05./23.05.2023	10:00 – 16:00 Uhr	Pfarrer-Bremer-Str. 2, 44532 Lünen

REFERENTIN: Katrin Krüger (Erzieherin, Marte Meo Supervisorin, Therapeutin, Fachberaterin)

KOSTEN: 290,00 € pro Teilnehmer*in für beide Tage

3.2 DIE KRAFT DER GEFÜHLE-EMPHATIEENTWICKLUNG

Täglich erleben Sie als Kita Mitarbeiter*in bei sich und den Kindern die gesamte Palette der Gefühle. Sie fühlen mit den Kindern. Sie jubeln mit den Kindern, wenn diese ihre Erfolge feiern… sie trösten, wenn ein Kind traurig ist und stehen ihm bei einem Wutausbruch bei. Viele Situationen lösen auch bei einem Erwachsenen, Gefühle aus. Sie ärgern sich vielleicht von Zeit zu Zeit, wenn Sie eigentlich Unterstützung von Ihren Kolleg*innen bräuchten oder ein Kind sich einfach nicht beruhigen kann. Unser Alltag bestimmt also unsere Gefühle. Spannend ist es, zu ergründen, wie Gefühle entstehen und was Sie tun können, um Ihre eigenen Gefühle und Bedürfnisse wahrzunehmen. Eine wichtige Ressource, um mit sich selbst fürsorglich umzugehen. Vor allem Kinder brauchen noch Unterstützung beim Registrieren und Regulieren der eigenen Gefühle. Hat etwa ein Kind einen Plan gefasst, der dann durchkreuzt wird, kann es fassungslos werden und nur schwer einen Weg aus der Verzweiflung finden. Es benötigt feinfühlige Erwachsene, die ihm Wörter für sein Gefühl geben und es ernst nehmen. Damit übernimmt der Erwachsene die Co-Regulation. Können Kinder ihre eigenen Gefühle einordnen, können sie den großen Schritt vom „Ich“ zum „Du“ tun, eine notwendige Voraussetzung zur Entwicklung von Empathie. In methodisch abwechslungsreicher Arbeit und im Austausch mit den Kolleg*innen widmen wir uns in diesem Seminar den folgenden Fragen:

- Wie entstehen Gefühle?
- Was haben Gefühle mit Bedürfnissen zu tun?
- Wie gehe ich selbst mit meinen Gefühlen und Bedürfnissen um?
- Wie begleite ich Kinder dabei, ihre Gefühle wahrzunehmen, einzuordnen und zu regulieren?
- Wie unterstütze ich Kinder bei der Empathie-Entwicklung?

Vermittelte Kompetenzen: ➢ Kindliche Gefühle erkennen und benennen ➢Eigene Gefühle erkennen und regulieren ➢ Kindliche Gefühlsregulation und Empathie-Entwicklung unterstützen ➢ (Selbst-)Empathie

DATUM	**UHRZEIT**	**ORT**
16.02.2023	09:00 – 16:00 Uhr	Goethestraße 8, 59065 Hamm

REFERENTIN: Katrin Krüger (Erzieherin, Marte Meo Supervisorin, Therapeutin, Fachberaterin)

KOSTEN: 170,00 € pro Teilnehmer*in / Termin

3.3 UNTERSTÜTZUNG BEI KINDLICHEM TROTZ UND HERRAUSFORDERNDEN VERHALTEN

„ICH WÜRDE MICH GERNE ANDERS VERHALTEN UND WEISS NICHT, WIE ES GEHT.“

Kursinhalte:

- Kindliche Bedürfnisse hinter dem herausfordernden Verhalten erkennen
- Kindliche Gefühle erkennen und benennen
- Empathie Entwicklung unterstützen
- Unterstützungsmöglichkeiten für den Alltag entwickeln

Wie hängen Kooperation, Empathieentwicklung und „Trotz“ und herausforderndes Verhalten zusammen? Was können Sie tun, wenn ein Kind in manchen Momenten die Fassung verliert?

In diesem Seminar schauen wir auf die großen Gefühle der Kinder und was die Botschaft hinter dem schwierigen Verhalten ist. Sie erfahren, wie Sie Kinder in ihren regulatorischen Kompetenzen unterstützen können und was das für ihre Entwicklung bedeutet.

Wir erarbeiten Unterstützungsmöglichkeiten, damit Sie das Kind entspannt begleiten können.

So kann es Schritt für Schritt seine Kompetenzen im Umgang mit den großen Gefühlen entwickeln.

DATUM	UHRZEIT	ORT
10.02.2023	09:00 – 12:30 Uhr	Online
17.02.2023	09:00 – 12:30 Uhr	Online

REFERENTIN: Katrin Krüger

KOSTEN: 115,00 € pro Teilnehmer*in / Termin

3.4 SEXUALPÄDAGOGIK

WAS ICH IMMER SCHON MAL WISSEN S(W)OLLTE!?“,

„Liebevoll begleiten“ heißt die Broschüre der BZgA zum Thema kindliche Sexualentwicklung.

In der Tagesveranstaltung: Sexualpädagogik - Was ich immer schon Mal wissen s(w)ollte!?“, befassen Sie sich mit der psychosexuellen Entwicklung der Kinder, sowie verschiedenen Inhalten und Materialien zu Umsetzung einer gelingenden sexualpädagogischen Begleitung.

Im Verlauf der Veranstaltung wird neben der Wissensvermittlung die Kindergartenbox:“ Entdecken, schauen, fühlen“ der BZgA vorgestellt.

Anhand eines Fallbeispiels wird das Prinzip der kollegialen Beratung im sexualpädagogischen Kontext geübt. Ziel ist es, Sie zu befähigen mit dem sensiblen Thema: Sexualpädagogik kompetent umzugehen.

DATUM	**UHRZEIT**	**ORT**
05.06.2023	09:00 – 16:15 Uhr	Goethestraße 8, 59065 Hamm
06.11.2023	09:00 – 16:15 Uhr	Pfarrer-Bremer-Str. 20, 44532 Lünen

REFERENTIN: Manuela Wohlgethan (Heilpädagogin, Multiplikatorin Sprache NRW)

KOSTEN: 180,00 € pro Teilnehmer*in / Termin

3.5 UMGANG MIT ADHS KINDERN

Der Umgang mit ADHS Kindern stellt viele Erwachsene immer wieder vor große Herausforderungen. Mit ihrer motorischen Unruhe, Unkonzentriertheit und Impulsivität fordern sie eine hohe Aufmerksamkeit. Für alle Beteiligten heißt dies:

Aufmerksam – **D**ifferenziert – **H**inschauen – und **S**püren

Jungen sind von dieser Problematik häufiger betroffen, aber für alle Kinder gilt dennoch: ADHS ist nicht gleich ADHS. An diesem Tag geht es zum einen darum, in welchen konkreten Bereichen zeigen sich bei einem Kind

Auffälligkeiten **D**efizite **H**indernisse aber auch **S**tärken

Wie können wir Kinder optimal unterstützen und begleiten? Eine differenzierte Wahrnehmung und der Austausch wird somit im Mittelpunkt dieser Fortbildung stehen.

DATUM	**UHRZEIT**	**ORT**
08.05.2023	09:00-16:00 Uhr	Goethestraße 8, 59065 Hamm

REFERENTIN: Jutta Gorschlüter (Dipl. Sozialpädagogin und Dipl. Legasthenietrainerin)

KOSTEN: 155,00 € pro Teilnehmer*in / Termin

3.6 FASD – FETALES ALKOHOL – SYNDROM

Der Umgang mit FAS Kindern, die Schwierigkeiten haben, sich an die Anforderungen des Alltags in Kita und Schule anzupassen, erfordert bei allen professionellen Kräften ein hohes Maß an Einfühlungsvermögen und beruflicher Kompetenz.

Im Mittelpunkt dieser Fortbildung werden daher u.a. folgende Fragen stehen:

- FAS – was bedeutet das und wie sieht die Diagnose aus?
- Welche äußeren Merkmale können auf FAS hinweisen?
- Welche Folgen treten im Kindes- und Jugendalter auf?
- Wie kann ich FAS von anderen Beeinträchtigungen und Diagnosen abgrenzen?
- Welche Begleitung und Unterstützung benötigen FAS Kinder im pädagogischen Alltag?
- Wie kann ich die Ressourcen von FAS Kindern aktivieren?

Ziel dieser Fortbildung ist es, eine Sensibilität für FAS Kinder zu fördern, die eigene Kompetenz zu stärken und neue Handlungsformen im pädagogischen Alltag zu entwickeln.

DATUM	UHRZEIT	ORT
21.11.2023	09:00-16:00 Uhr	Goethestraße 8, 59065 Hamm

REFERENTIN: Jutta Gorschlüter (Dipl. Sozialpädagogin und Dipl. Legasthenietrainerin)

KOSTEN: 155,00 € pro Teilnehmer*in / Termin

3.7 WENN LERNEN SCHWIERIG IST IN DER OGS

Bei der Betreuung der Hausaufgaben oder in den Lernzeiten ergeben sich viele Fragen:

Warum fällt es einigen Kindern so schwer, sich zu konzentrieren und aufmerksam bei einer Sache zu bleiben? Warum fangen einige erst gar nicht an? Können sie nicht – oder wollen sie nicht?

In dieser Fortbildung geht es darum, *neue* Wege zu gehen, das heißt z.B., die eigene Wahrnehmung für Lernprozesse zu schulen, um die Kinder optimal unterstützen und auf ihrem Weg begleiten zu können.

Wir werden uns an diesem Fortbildungstag damit beschäftigen, wie Lernen überhaupt funktioniert, wie unser Gehirn Informationen verarbeitet und welche unterschiedlichen Lernstrategien und Lerntempi es gibt. Als wichtiges Hintergrundwissen fließen dabei selbstverständlich neueste Erkenntnisse aus der Gehirnforschung ein.

Im Mittelpunkt dieser Veranstaltung werden daher u.a. folgende Fragen stehen:

- Warum fällt den Kindern das Lernen manchmal so schwer?
- Welche Teilaspekte („Teilleistungen“) sind im Einzelnen am Lernprozess beteiligt und wie können sie in der alltäglichen „Lern-Praxis" berücksichtigt und bestmöglich gefördert werden?
- Wo sind die Grenzen und Möglichkeiten der Unterstützung und Förderung im OGS?
- Neben der Beantwortung dieser Fragen werden Übungen zur Lese- und Rechtschreibkompetenz, zum Erlernen grammatikalischer Strukturen, notwendige Bausteine zum Erwerb der Rechenkompetenz, sowie Spiele und Übungen vorgestellt.

DATUM	UHRZEIT	ORT
20.04.2023	09:00-16:00 Uhr	Goethestraße 8, 59065 Hamm

REFERENTIN: Jutta Gorschlüter ((Dipl. Sozialpädagogin und Dipl. Legasthenietrainerin)

KOSTEN: 155,00 € pro Teilnehmer*in / Termine

3.8 WENN KINDER AUS DER REIHE TANZEN

Verhaltensschwierigkeiten und Beziehungskonflikte haben ihre Ursachen häufig nicht nur in fehlender sozialer Kompetenz, sondern viel eher im Fehlen individueller Möglichkeiten zur Bewältigung von Anforderungen oder belastender Situationen. Zu Tage tritt dies dann oft in nicht angepasstem oder aggressiven Verhaltens.

Der Umgang mit Kindern, die Schwierigkeiten haben, sich an die Anforderungen des Alltags im Offenen Ganztag und der Schule anzupassen, erfordert bei allen professionellen Kräften ein hohes Maß an Einfühlungsvermögen und beruflicher Kompetenz.

- Wie zeigt sich auffälliges Verhalten?
- Welche Gefühle stecken dahinter?
- Wie reagieren wir darauf?
- Welche Ursachen für auffälliges Verhalten gibt es?
- Wie können wir unsere Wahrnehmung verändern und unser Handlungsspektrum erweitern?

Ziel des Seminars ist es, eine Sensibilität zu fördern und die Kompetenz zu stärken und Ursachen für auffälliges und aggressives Verhalten zu erkennen und neue Handlungsformen im pädagogischen Alltag zu entwickeln.

DATUM	UHRZEIT	ORT
26.09.2023	09:00-16:00 Uhr	Goethestraße 8, 59065 Hamm

REFERENTIN: Jutta Gorschlüter (Dipl. Sozialpädagogin und Dipl. Legasthenietrainerin)

KOSTEN: 155,00 € pro Teilnehmer*in / Termine

3.9 AUTISMUS

„Kinder mit Autismus zeigen oft Besonderheiten in Ihrem Verhalten, die den Kontakt zu ihnen erschweren und oft auch zu Missverständnissen und Irritationen führen.

In diesem Grundseminar werden die Erscheinungsformen der Autismus-Spektrum-Störung vorgestellt und auch einzelne Diagnostikbausteine zum Verständnis der Symptomatik und Diagnosekriterien u.a. per Video gezeigt. Daraus erschließt sich gut die Herangehensweise in der Förderdiagnostik und weiterführend dann die Förderziele.

Am zweiten Tag kann ein Überblick zu den therapeutischen Vorgehensweisen gegeben und einzelne Methoden vorgestellt werden. Ein besonderer Schwerpunkt kann dabei auf die Kommunikations- und Sprachförderung sowie Orientierungshilfen nach TEACCH gelegt werden, um praxisnahe Konzepte für den Kindergartenalltag zu thematisieren.

Vor allen Dingen soll Zeit für Fragen und Ihre spezifischen Anliegen bestehen, die wir am ersten Tag sammeln können, um diese im Laufe der zwei Tage mitaufzugreifen.“

TERMIN	**UHRZEIT**	**ORT**
06./ 07.03.2023	09:00 – 16:00 Uhr	Goethestraße 8, 59065 Hamm

REFERENTIN: Iris Diepers-Pérez (Dipl.Musiktherapeutin, KJP)

KOSTEN: 290,00 € pro Teilnehmer*in für beide Termine

3.10 KINDER MIT BESONDERHEITEN – SCHWERPUNKT VERHALTENSSTÖRUNG

Die Anforderungen an pädagogische Fachkräfte im Berufsalltag werden immer höher. Viele Kinder mit unterschiedlich ausgeprägten Verhaltensweisen erfordern vielfältige Kompetenzen seitens der Fachkräfte. In dem Setting treffen viele unterschiedliche Familiensysteme, Kulturen, Erziehungsmethoden sowie Arbeitsweisen, die seit langen ihren Bestand haben, aufeinander. Um all den Anforderungen fachlich kompetent begegnen zu können und dabei selbst als Fachkraft nicht an die Belastungsgrenze zu geraten, ist Weiterbildung und Beratung von großer Bedeutung.

Kinder mit Besonderheiten im Kindergarten-setting. Es sind die Lauten, die Mutigen, die Nein sagen, die die nicht wollen, die wütend sind und auch Hauen aber auch die, die leise sind, die Einzelgänger sind, die die viel Weinen und Ängstlich sind. Besonderheiten haben viele Facetten und hinter jedem Verhalten verbirgt sich ein Muster. Für die pädagogischen Fachkräfte ist es für die Arbeit mit den Kindern wichtig zu verstehen, woher kommt dieses Verhalten und wie kann man im Alltag diese Kinder gut begleiten.

- Einführung in Verhaltensstörungen
- Überblick über psychische Störungen im Kindesalter
- Grundlagen zur Entwicklungspsychologie des Kindes
- Mögliche Ursachen und Risikofaktoren von Auffälligkeiten
- Aggressives Verhalten
- Kinder aus der Jugendhilfe

ZIEL DES SEMINARS:

Es ermöglicht das Fachwissen zu erweitern und neue Handlungsmöglichkeiten zu erarbeiten. Das Verhalten der Kinder zu verstehen, ermöglicht einen entspannten und lösungsorientierten Umgang mit herausfordernden Situationen. Zudem gibt es die Möglichkeit eignen professionelle Haltung zu reflektieren

DATUM	UHRZEIT	ORT
11.05.2023	09:00 – 16:30 Uhr	Goethestraße 8, 59065 Hamm

REFERENTIN: Monika Brzeska (Psychologische Beratung, Psychologie B.Sc., Dipl. Pädagogin)

KOSTEN: 210,00 € pro Teilnehmer*in / Termin

3.11 LERNEN LERNEN

Wie findet Lernen statt?

Welche Voraussetzungen und Bedingungen helfen, es gut zu gestalten?

Kann ich tatsächlich „Lernen lernen“?

Wir werden uns mit den **vier Schritten des Lernens** beschäftigen (A. Bandura) und herausfinden, welche **Lerntypen** es gibt (F. Vester und andere). In einem kleinen Test wirst du selbst herausfinden, bei welchem Lerntyp du dich am ehesten einordnen kannst. Je nach dem sind unterschiedliche **Lernmethoden** hilfreich, die du kennenlernen wirst und selbst ausprobieren kannst.

DATUM	**UHRZEIT**	**ORT**
23.02.2023	08:00 – 11:30 Uhr	Goethestraße 8, 59065 Hamm

REFERENTIN: Cornelia Ziegenbruch (Gut durch die Schule, Supervision - Beratung – Fortbildung)

KOSTEN: 90,00 € pro Teilnehmer*in / Termin

3.12 STRATEGIEN ZUR DEESKALATION UND STREITSCHLICHTUNG

Streit und Machtkämpfe haben zugenommen, deine Nerven liegen blank. Du fühlst dich hilflos und ohnmächtig. Die Beziehungen gestalten sich immer komplizierter. Vielleicht hast du Sorge, dass sie zerbrechen können?!

In dieser Fortbildung lernst du Möglichkeiten kennen, aus Eskalationsspiralen auszusteigen. Selbstkontrolle ist eine entscheidende Fähigkeit dabei. Wie dir das gelingen kann und welche Wege du gehen kannst, um zu deeskalieren und Streit zu schlichten, werden wir gemeinsam erarbeiten.

Anhand von Beispielen kannst du deine Verhaltensweisen reflektieren und neue Entscheidungen treffen. In Rollenspielen können wir Alternativen ausprobieren und du entdeckst, was zu dir passt.

DATUM	UHRZEIT	ORT
06.09.2023	09:00 – 16:00 Uhr	Goethestraße 8, 59065 Hamm

REFERENTIN: Cornelia Ziegenbruch (Gut durch die Schule, Supervision - Beratung – Fortbildung)

KOSTEN: 170,00 € pro Teilnehmer*in / Termin

4 MEDIENPÄDAGOGIK

4.1 TABLETS UND MEDIENKOMPETENZ IN DER OGS

WhatsApp, Instagram und Co.: Mediennutzung von Kindern im Grundschulalter kennen und kreativ begleiten

Digitale Medien und Internet sind schon bei Grundschulkindern fester Bestandteil ihrer Alltagswelt: Viele haben ihre Lieblingsseiten im Netz, schauen sich YouTube-Videos an, kennen oder nutzen Apps wie WhatsApp, Instagram und TikTok oder haben ein eigenes Smartphone.

Die technische Umsetzung ist für die Kinder meist kein Problem, oft fehlt es aber an Begleitung und Information, um Risiken und Gefahren selbständig erkennen und einschätzen zu können.

Pädagogische Akteure können einen wertvollen Beitrag dabei leisten, Kinder bei einem Hineinwachsen in unsere Medienwelt zu begleiten, indem sie mit ihnen altersgerecht und spielerisch einen Blick auf die „Stolpersteine“ von digitalen Medien werfen aber auch dazu anregen, die digitalen Geräte nicht nur zum Konsumieren, sondern auch zum kreativen Produzieren zu nutzen: Mit Trickfilmen, Bilderrätseln und Fotostorys oder der Green-Screen-Technik lassen sich Kinder dazu anregen, eigene Ideen und Geschichten oder auch Unterrichtsinhalte umzusetzen. So können pädagogische Fachkräfte Kinder altersgerecht bei der Aneignung von Medienkompetenz unterstützen.

Auf der Fortbildung wollen wir uns daher mit folgenden Themen beschäftigen:

- Wie sehen die aktuellen digitalen Lebenswirklichkeiten von Kindern aus?
- Welche Herausforderungen erleben sie dort?
- Welche einfachen Möglichkeiten und Materialien gibt es, um Kinder bei einem guten Umgang mit Smartphones und Co. zu unterstützen?
- Wie lassen sich leicht umzusetzende kreative Angebote mit Kindern nutzen?

DATUM	UHRZEIT	ORT
24.10.2023	09:00 – 16:00 Uhr	Goethestraße 8, 59065 Hamm

REFERENT: Johannes Wentzel

KOSTEN: 160,00 € pro Teilnehmer*in

4.2 MEDIENPÄDAGOGISCHE ELTERNARBEIT

Vor dem Hintergrund eines stetigen Wandels der Medienwelt sind viele Eltern verunsichert und fragen sich, wie sie die Medienerziehung ihrer Kinder zu Hause gestalten können. Medienpädagogische Elternarbeit kann Familien konkrete Hilfestellungen geben, wie sie die Medienwelt gemeinsam mit ihren Kindern erkunden und die Medienkompetenz fördern können. Die familiale Medienerziehung ist daher im pädagogischen Kontext immer häufiger Teil von Entwicklungs- und Beratungsgesprächen mit Eltern. Wie können Eltern im Hinblick auf Fragen zur Medienerziehung beraten und unterstützt werden, ohne dabei die Vielfalt von Familien und Erziehung aus den Augen zu verlieren? Familien sind genauso vielfältige wie die Erziehung, daher geht es weniger um Patentrezepte, sondern vielmehr um die gemeinsame Gestaltung einer gelungenen Medienerziehung.

- Welche konkreten Maßnahmen kann man Eltern an die Hand geben?
- Wo finden Eltern gute Beratung und Informationsmaterialien?
- Wie kann Medienerziehung Teil einer gelungenen Erziehungspartnerschaft werden?

Neben Einblicken in die kindliche Medienwelt bietet die Weiterbildung konkretes Handwerkszeug, um Eltern bei Fragen und Problemen rund um die Medienerziehung unterstützen zu können.

DATUM	UHRZEIT	ORT
11.05.2023	15:00 – 18:00 Uhr	Goethestraße 8, 59065 Hamm
23.11.2023	15:00 – 18:00 Uhr	Pfarrer-Bremer-Str. 20, 44532 Lünen

REFERENTIN: Elena Bütow (Dipl. Pädagogin, Fachberaterin Schwerpunkt Medien)

KOSTEN: 110,00 € pro Teilnehmer*in / Termin

5 NACHHALTIGKEIT UND NATURPÄDAGOGIK

5.1 „NATUR ERLEBEN – STÄRKEN ENTDECKEN“– NATURPÄDAGOGIK FÜR DIE 1.- 4. KLASSE

Mit kleinen Ideen und wenig Aufwand Kinder für die Natur begeistern und Nachhaltigkeit fördern. In zwei aufeinander folgenden Halbtagesfortbildungen erhalten Sie einen Einblick in die Konzepte und Methoden der Naturerlebnispädagogik.

Ein Baustein wird sich thematisch auf Methoden und Spiele im Wald, der andere Baustein auf jeden beliebigen Erlebnisraum der Natur beziehen. Spiele und Methoden werden selbst ausprobiert und evaluiert und die Verankerung im OGS-Alltag thematisiert. Zudem richten wir unser Augenmerk auf den Nutzen der Naturpädagogik für die Förderung von Kindern mit besonderen Bedürfnissen.

Für Grundschulen, die einen Fokus auf Bildung für nachhaltige Entwicklung legen möchten, können wir in dieser Fortbildung erste praktische Tipps an die Hand geben, wie sie mit der Naturpädagogik das BNE-Konzept der Schule bereichern können.

DATUM	UHRZEIT	ORT
01./04.09.2023	08:30-12:00 Uhr	44536 Lünen-Brambauer, Details folgen

REFERENTIN: Michaela Schulz-Franck (Naturpädagogin)

KOSTEN: 150,00 pro Teilnehmer*in für beide Tage

5.2 „ACKERN IN DER SCHULE“ – VON SCHULGARTEN BIS GARTEN AG

Auf kleinsten Flächen und Arealen auch den Kindern zeigen, wie unser Essen vom Samenkorn bis zur Ernte schließlich auf unserem Teller landet. In der Fortbildung geben wir einen ersten Einblick von dem Obst- und Gemüseanbau mit Kindern. Vom „urban gardening“, wo in Töpfen und kleinsten Beeten gepflanzt wird, bis zum Hochbeet oder dem Permakulturgarten werden wir die praktische Umsetzung im OGS-Alltag thematisieren und nützliche Tipps für die ersten Schritte in den Gemüseanbau geben.

Wir gehen zudem auf die Vorteile des „Ackerns“ für Kinder sowohl im pädagogischen Kontext als auch in Bezug auf die Bildung für nachhaltige Entwicklung ein.

DATUM	**UHRZEIT**	**ORT**
05.09.2023	09:00-16:30 Uhr	Emscherquellhof Holzwickede

REFERENTIN: Michaela Schulz-Franck (Naturpädagogin)

KOSTEN: 150,00 € pro Teilnehmer*in / Termin

6 MUSIK UND BEWEGUNG

6.1 LIEDBEGLEITUNG AUF DER GITARRE FÜR ANFÄNGER

An diesen vier Vormittagen lernen Sie mit wenigen Akkorden Kinderlieder auf der Gitarre zu begleiten. Sprache und Musik sind eng miteinander verbunden. Zwischen musikalischer und sprachlicher Entwicklung besteht eine enge Beziehung.

INHALTICHE SCHWERPUNKTE

- Vermittlung von Grundkenntnissen, um Lieder auf der Gitarre begleiten zu können
- Erlernen von Akkorden
- Leichte Rhythmusbegleitungen
- Finden der Anfangsmelodie auf der Gitarre
- Grundlagen Vermittlung, stimmen der Gitarre

Für diesen Kurs benötigen Sie eine Gitarre und Ihr Smartphone um sich ggfls. ein Stimmgerät darauf zu laden.

DATUM	UHRZEIT	ORT
01./ 08./ 15./ 22.03.2023	09:00-11:30 Uhr	Goethestraße 8, 59065 Hamm

REFERENT: Thorsten Hohagen (Musiklehrer)

KOSTEN: 150,00 € pro Teilnehmer*in / für alle Termine

7 KINDERSCHUTZ

7.1 QUALIFIZIERUNG ZUR FACHKRAFT IM KINDERSCHUTZ

Durch das am 1. Januar 2012 in Kraft getretene Bundeskinderschutzgesetz (BKiSchG) ist die Praxis der Jugendhilfe erneut aufgefordert, die fachlichen Standards im Kinderschutz weiterzuentwickeln. Im Fokus stehen dabei das rechtzeitige Anbieten von Hilfen für belastete Familien sowie die Verbesserung der Zusammenarbeit von Institutionen im Kinderschutz. Im Zuge des BKiSchG wurde auch § 8a SGB VIII „Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung“ überarbeitet und neu sortiert. Als zentrale Aufgabe für Mitarbeiter*innen in Einrichtungen und Diensten der Jugendhilfe ist weiterhin formuliert, Signale von Kindeswohlgefährdungen zu erkennen und deren Risiken für die Kinder im Zusammenwirken mehrerer Fachkräfte einzuschätzen. Ausdrücklich wird darauf hingewiesen, dass Kinder, Jugendliche und Eltern in die Einschätzung der Gefährdungssituation einbezogen werden müssen. Die Umsetzung des Schutzauftrags beschreibt somit einen Prozess zwischen Helfer*innen, Eltern und Kindern, der nicht ohne Kontakt und Beziehungsaufnahme zu denken ist. Unterschiedliche Einschätzungen der Fachkräfte und der Familie und Konflikte sind bei Themen wie Misshandlung, sexuelle Gewalt und Vernachlässigung unausweichlich und führen häufig zu Verunsicherung im Handeln. Die Weiterbildung will die Teilnehmer*innen mit den aktuellen fachlichen Grundlagen des Kinderschutzes vertraut machen und die erforderlichen Kompetenzen für ein qualifiziertes und besonnenes Handeln in eigenen Gefährdungsfällen vermitteln. Die Teilnehmer*innen können so in ihrer Institution und in ihrem Team Expert*innen für Kinderschutzfragen werden.

Ziele der Weiterbildung „Fachkraft im Kinderschutz“ in Zusammenarbeit mit dem Kinderschutzbund Köln:

- Kenntnisse über Formen, Ursachen und Dynamik von Gewalt in Familien
- Verständnis der Prozessorientierung im Kinderschutz
- Kenntnisse über verschiedene Methoden und Instrumente der Gefährdungseinschätzung und des Fallverstehens und deren Anwendung
- Klarheit über rechtliche Rahmenbedingungen
- Schutz von Kindern in Zusammenarbeit mit Eltern
- Methoden der Gesprächsführung mit Eltern und Kindern
- Verständnis der Handlungslogik der eigenen und kooperierender Institutionen
- Kenntnisse über Verstrickungsrisiken zwischen Helfer- und Familiensystem

METHODIK/ DIDAKTIK:
Während der gesamten Weiterbildung wird die Vermittlung und Vertiefung des Fachwissens durch den Austausch über Erfahrungen der Teilnehmer*innen aus der praktischen Arbeit ergänzt. Jeder Weiterbildungsteil ist in mehrere Arbeitseinheiten gegliedert. Die Wissensvermittlung findet im Plenum statt, in Kleingruppen werden die theoretischen Grundlagen mit praktischen Beispielen und Übungen vertieft. Zu den sachbezogenen Themen werden den Teilnehmer*innen Arbeitsmaterialien und Handouts zur Verfügung gestellt.

INHALTE:

Modul 1: 20.02.2023 von 10:00 – 17.00 Uhr / 21.02.2023 von 09:00 – 16.00 Uhr

Kontexte der Kindeswohlgefährdung
Einführung in die Weiterbildung

- **Familiäre Risikokonstellationen**
- **Unterschiedliche Formen der Kindeswohlgefährdung und deren Dynamik**
- **Kinder als Betroffene und Akteure in Gewaltkontexten**
- **Risiken und Ressourcen**

Modul 2: 20.03.2023 von 10:00 – 17.00 Uhr / 21.03.2023 von 09:00 – 16.00 Uhr
Gefährdungseinschätzung und rechtliche Rahmenbedingungen im Kinderschutz
Anknüpfung an Modul 1 – Vertiefung

- **Instrumente, Methoden und Verfahren zur Gefährdungseinschätzung**
- **Stolpersteine bei der Risikoeinschätzung**
- **Schutzauftrag und rechtliche Verortung**
- **Datenschutzrechtliche Aspekte des Schutzauftrags**

Modul 3: 22.05.2023 von 10:00 – 17.00 Uhr / 23.05.2023 von 09:00 – 16.00 Uhr
Kontakt im Konflikt – Beteiligung von Kindern, Jugendlichen und Eltern bei Gefährdungseinschätzung und Hilfeplanung

- **Einbeziehen von Kindern und Jugendlichen**
- **Einbeziehen von Eltern**
- **Fälle und Fallen in der Kinderschutzarbeit**
- **Helfer, Kind und Eltern im Blick**

Modul 4: 07.08.2023 von 10:00 – 17.00 Uhr / 08.08.2023 von 09:00 – 16.00 Uhr
Kooperation im Hilfesystem – Kinderschutz als gemeinsame Aufgabe

- **Kooperation und Koordination als mehrdimensionale Beziehung**
- **Jugendhilfe, Schule, Gesundheitswesen und Justiz**
- **Grenzverletzungen in Institutionen**
- **Standards im Kinderschutz**

TERMINE: **Finden Sie in den einzelnen Modulen**

ORT: **Goethestraße 8, 59065 Hamm**

REFERENT*IN: Dozierende des Kinderschutzbundes Köln

KOSTEN: 1100,00 € pro Teilnehmer*in / für alle Termine

7.2 FACHBERATUNG IM KINDERSCHUTZ - DIE INSOWEIT ERFAHRENE FACHKRAFT ZERTIFIKATSKURS

Mit dem Zertifikatskurs „Fachberatung im Kinderschutz: Die insoweit erfahrene Fachkraft“ schließen „Die Kinderschutz-Zentren“ an die Grundlagenqualifizierung „Fachkraft im Kinderschutz“ an. Der präzisierte Schutzauftrag der Jugendhilfe und die Herausforderungen durch das Bundeskinderschutzgesetz (u.a. §4 KKG, §8a/b SGB VIII) bilden den zentralen Ausgangspunkt für diese Weiterbildung. Kompetenzen, über die eine insoweit erfahrene Fachkraft verfügen soll, werden vertieft, Aufgaben und Rolle konkretisiert und die Vielfalt der möglichen Beratungs-kontexte (u.a. Schule und Gesundheitswesen) in den Blick genommen. Praxisnah wird auf die Durchführung von Fachberatungen vorbereitet, in Übungen die Rolle der insoweit erfahrenen Fachkraft erprobt und konkrete Handlungsschritte entwickelt. Nach Vorgabe des §8a SGB VIII sollen Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe Gefährdungen bei Kindern erkennen und sie im Kontakt und Gespräch mit Eltern und Kindern gewichten. Ziel ist die Erarbeitung einer gemeinsamen Problemsicht, einer von den Eltern verstandenen und akzeptierten Diagnose. Dies ist auch ein wesentliches Qualitätsmerkmal von Hilfeplanung. Die zentrale fachliche Aufgabe der insoweit erfahrenen Fachkraft ist die Beratung von Helfer*innen in der Umsetzung dieses so verstandenen Schutzauftrags. Sie nimmt die Unsicherheiten und Fragen der fallverantwortlichen Fachkraft auf und begleitet den Prozess der Gefährdungseinschätzung und Hilfeplanung.

Gefährdungseinschätzung ist dabei immer ein abgestuftes Verfahren, das aus Informationssammlung von Risiken und Ressourcen und deren Bewertung, der Beteiligung von Kindern, Jugendlichen und Eltern im Prozess und dem Entwickeln von und Hinwirken auf Hilfe besteht. Die insoweit erfahrene Fachkraft sorgt für die Einhaltung fachlicher

Standards, richtet Ihren Blick auf „blinde Flecken“ im Fallprozess und unterstützt ratsuchende Fachkräfte in der Fachberatung, Kinder, Jugendliche und Eltern als aktive Partner am Hilfeprozess zu beteiligen.

Sie bezieht dabei das komplexe Spannungsfeld zwischen Eltern, Kindern und Fachkräften ein – denn je komplexer und emotional aufgeladener eine Familiensituation ist, umso stärker sind die fallzuständigen Fachkräfte gefordert, den Überblick zu behalten, um fachlich, empathisch, konsequent und rechtzeitig Hilfen zu leisten. Die insoweit erfahrene Fachkraft beachtet Zusammenhänge zwischen Familien- und Helferkrisen und fördert verbindliche Regeln der Zusammenarbeit, damit Kinder durch Krisen im Hilfesystem nicht zusätzlich gefährdet werden.

Ziele der Weiterbildung in Zusammenarbeit mit dem Kinderschutzbund Köln

Stärkung und Erweiterung der spezifischen Kompetenzen und Anforderungen der Fachberatung im Kinderschutz, dazu gehören:

- Reflexion der eigenen Rolle als insoweit erfahrene Fachkraft und Auftragsklärung
- Methodensicherheit bei der Informationssammlung und in der Einschätzung und Bewertung von Gefährdungskonflikten und Hilfe-perspektiven
- Sicherheit in der Gestaltung eines Fachberatungsgesprächs
- **Beratung von ratsuchenden Fachkräften bei der Einschätzung der Gefährdungssituation mit Eltern und Kindern und deren Einbeziehung in die Hilfeplanung**

- Reflexion des Spannungsfeldes zwischen Eltern, Kindern und ratsuchenden Fachkräften
- Vorbereitung und Reflexion von schwierigen Elterngesprächen
- Sicherheit im Umgang mit Allianzen und Verstrickungen im Hilfesystem
- Fachberatung für Mitarbeiter*innen außerhalb der Jugendhilfe (§4, Absatz 2 KKG)

METHODIK/ DIDAKTIK:
Während der gesamten Weiterbildung wird die Vermittlung und Vertiefung des Fachwissens durch den Austausch über Erfahrungen der Teilnehmer*innen aus der praktischen Arbeit ergänzt. Selbst- und praxisreflexive Elemente sowie Übungen in der Rolle der insoweit erfahrenen Fachkraft werden integriert.

Jedes Weiterbildungsmodul ist in mehrere Arbeitseinheiten gegliedert. Die Wissensvermittlung findet im Plenum statt, für die Aneignung, Einübung und Vertiefung von Kursinhalten werden Arbeitsgruppen gebildet.

Zu den sachbezogenen Themen werden den Teilnehmer*innen Arbeitsmaterialien und Handouts zur Verfügung gestellt.

Als **Qualifizierungsnachweis und zur Erlangung des Zertifikats** führen die Teilnehmer*innen in ihrem Arbeitsfeld eine Fachberatung durch, die dokumentiert und im letzten Modul vorgestellt wird.

INHALTE:

Modul 1 Rolle, Auftrag und Selbstverständnis der insoweit erfahrenen Fachkraft

- Einführung in die Weiterbildung und fachliche Hintergründe
- Kontexte der Fachberatung
- Informationssammlung und Erstbewertung
- Ablauf und Gestaltung eines Fachberatungsgespräches

Modul 2 Unterstützung und Beteiligung von Eltern und Kindern

- Die Perspektive der insoweit erfahrenen Fachkraft
- Kontakt im Konflikt
- Beziehungsaufnahme begleiten
- Kommunikation mit Kindern und Jugendlichen
- Übungen/Methodentraining

Modul 3 Spezielle Probleme der Fachberatung

- Helferkrisen
- Fachberatung bei akuter Gefährdung
- Psychohygiene im Kinderschutz

- Fehlermanagement

Modul 4 Planspiel und Kolloquium

- Rollenklärung in der eigenen Institution
- Übungen in der Rolle der insoweit erfahrenen Fachkraft
- Kolloquium

TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN:

Absolvent*innen der Weiterbildung „Fachkraft im Kinderschutz“ oder vergleichbarer Fortbildungen. Berufliche Qualifikation: Diplom-, Master-, Bachelorstudiengänge in (Sozial-) Pädagogik oder Psychologie und mindestens drei Jahre Berufserfahrung im kinderschutzrelevanten Feld, Ausnahmen werden im Einzelfall geprüft. Wir bitten Sie, uns bei Anmeldung einen Nachweis über die von Ihnen erbrachten, oben genannten Teilnahmebedingungen beizufügen.

TERMINE: **Geplanter Start im 2. Halbjahr Die Termine für die vier Module werden noch angegeben.**

ORT: Hamm, Goethestraße 8

REFERENT*IN: Dozierende des Kinderschutzbundes Köln

KOSTEN: 1400,00 € pro Teilnehmer*in / für alle Termine

TEILNAHMEVORRAUSSETZUNGEN:

Absolvent*innen der Weiterbildung „Fachkraft im Kinderschutz“ oder vergleichbarer Fortbildungen. Berufliche Qualifikation: Diplom-, Master-, Bachelorstudiengänge in (Sozial-) Pädagogik oder Psychologie und mindestens drei Jahre Berufserfahrung im kinderschutzrelevanten Feld, Ausnahmen werden im Einzelfall geprüft.

Wir bitten Sie, uns bei Anmeldung einen Nachweis über die von Ihnen erbrachten, oben genannten Teilnahmebedingungen beizufügen.

Interessierte Fachkräfte können sich gerne schon melden!

7.3 KINDERSCHUTZ IM ALLTAG (TAGESSEMINAR)

Ein grundlegendes Thema im (pädagogischen) Alltag, dass wir mit Ihnen gemeinsam aus verschiedenen Sichtweisen beleuchten wollen. Hierzu gehört das

- Wahrnehmende Hinsehen
- Aktive Zuhören
- Professionelles Annehmen
- Tragfähige Prozesse anstoßen

Im ersten Teil des Seminars erfahren Sie:

- Die rechtlichen Grundlagen
- Die Rolle der insoweit erfahrenen Fachkraft
- Die Rolle der fallverantwortlichen Pädagog*in
- Die Rolle der Leitungskraft

Im zweiten Seminarteil möchten wir Sie einladen,

- Mit Eltern/ Sorgeberechtigten darüber ins Gespräch zu gehen, und
- Herausforderungen im Kinderschutz aktiv anzunehmen.
- Wir möchten Ihren Methodenkoffer füllen
- und arbeiten an Fallbeispielen und Situationen aus der Praxis der Teilnehmer*innen.

DATUM	UHRZEIT	ORT
20.03.2023	09:00 – 16:30 Uhr	Unnaer Str. 29a, 59174 Kamen
26.05.2023	09:00 – 16:30 Uhr	Goethestraße 8, 59065 Hamm
29.08.2023	09:00 – 16:30 Uhr	Pfarrer-Bremer-Str. 20, 44532 Lünen

REFERENT: Juliane Wieching (Kinderschutzfachkraft, systemischer Beraterin)

KOSTEN: 180,00 € pro Teilnehmer*in / Termin

8 QUALIFIZIERUNGEN

8.1 QUALIFIZIERUNG ZUR PÄDAGOGISCHEN ERGÄNZUNGSKRAFT

Offene Ganztagsschulen nehmen einen wichtigen Stellenwert als Einrichtung in der Bildung, Erziehung und Betreuung ein. Das vielfältige Arbeitsfeld in Offenen Ganztagsschulen umfasst die Unterstützung bei den Hausaufgaben, Begleitung beim Mittagessen, Anleitung und Betreuung in der Freispielzeit und bei AG – Angeboten, Ansprechpersonen für Eltern und Schule sein. Die abwechslungsreichen Arbeitsbereiche bieten die Möglichkeit, seine persönlichen Stärken und Fähigkeiten im OGS Alltag mit einzubringen.

Die Betreuung von Kindern im Grundschulalter im Ganztagsbereich stellt oft besondere Herausforderung dar. Zentrales Ziel der Qualifizierung zur Ergänzungskraft ist daher das Erwerben von pädagogischen Kenntnissen und das Entwickeln einer professionellen Haltung. Die Qualifizierung ist sehr praxisnah an die Arbeit im Offenen Ganztag ausgerichtet.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE:

Modul 1:
23.03.2023 von 8:30 – 11:30 Uhr und 24.03.2023 von 8:30 – 16:30 Uhr in Kamen, Unnaer Str. 29 a
Referent*innen: Heike Kostarellis

- Einblick in die Entwicklungspsychologie Grundschulkind (Erikson)
- Bedürfnisse von Grundschulkindern im Lebensraum Schule
- Pädagogische Beziehungen gestalten.

Modul 2:
27.04.2023 von 8:30 - 11:30 Uhr und 28.04.2023 von 8:30 – 16:30 Uhr in Kamen, Unnaer Str. 29 a
Referent*in: Cornelia Ziegenbruch

- Biografische Arbeit und Rollenklärung (innere Haltung)
- Reflexion meiner Arbeit
- Zusammenarbeit mit den Eltern

Modul 3:
11.05.2023 von 8:30 - 11:30 Uhr und 12.05.2023 von 8:30 – 16:30 Uhr in Hamm, Goethestraße 8
Referent*in: Barbara Hermans

- Handlungskompetenzen im Umgang mit verhaltensauffälligen Kindern/ Kommunikation und Konflikte (Deeskalationstechniken)
- Nähe und Distanz
- Dokumentationsarbeit

Modul 4:
14.06.2023 von 8:30 – 16:30 Uhr in Hamm, Goethestraße 8
Referent*innen: Klaus Langner

- § 8a Einblick Handlungsschritte/ Ablauf
- Aufsichtspflicht / Rechtliche Grundlagen
- Rechte und Pflichten

Modul 5:
28.09.2023 von 8:30 – 11:30 Uhr und 29.09.2023 von 8:30 – 16:30 Uhr in Hamm, Goethestraße 8
Referent*in: Heike Kostarellis

- Arbeiten in den Bildungsbereichen: Planung, Durchführung und Reflexion von Angeboten (situationsorientierter Ansatz)
- Partizipation und Kinderrechte
- Begleitung der Freispielzeit.

Modul 6:
19.10.2023 von 8:30 – 11:30 Uhr und 20.10.2023 von 8:30 – 16:30 Uhr in Hamm, Goethestraße 8
Referent*in: Barbara Hermans

- Begleitung beim Mittagstisch
- Hausaufgabenbetreuung.
- Arbeiten in einem Team/ Kommunikation im Team
- Zusammenarbeit mit dem Schulkollegium

Modul 7:
16.11.2023 von 8:30 – 11:30 Uhr und 17.11.2023 von 8:30 – 16:30 Uhr in Hamm, Goethestraße 8
Referent*in: Barbara Hermans

- Materialauswahl für Grundschulkinder
- Bewegungsangebote, Konzentrationsspiele, Pausen und Gruppenspiele
- Wahrnehmung
- Abschlussreflexion, Durchsicht der Arbeitsmappe und Zertifikatsübergaben

LEHRMETHODEN: Ergänzt werden die Module die in Präsenz geplant sind um die Möglichkeit, die Transferaufgaben im Anschluss an die Module in der praktischen Arbeit zu festigen und zu reflektieren. Modulskripte und Ergebnisse werden in einem Arbeitsordner präsentiert.

ZIELGRUPPE: Ergänzungskräfte im OGS Bereich

VORAUSSETZUNGEN: Arbeitsplatz im OGS Bereich, 1 Jahr Berufserfahrung mit Kindern, Hauptschulabschluss oder vergleichbaren Abschluss.

KOSTEN: 820,00 € pro Person für alle Termine

9 MANAGEMENT

9.1 ROLLEN STÄRKEN – KLARHEIT FÜR PÄDAGIGISCHE FACHKRÄFTE IM GANZTAG

Spannungsfelder zwischen Schule und Ganztag erfordern die Auseinandersetzung und Reflektion mit der eigenen Rolle als pädagogische Fachkraft im Ganztag. Die Herausforderung schulische Aufträge und Anforderungen mit den Aufgabenfeldern im Ganztag zu vereinbaren gelingt gut, wenn persönliche Rollen dazu geklärt werden. Im Arbeitsalltag verschwimmen Grenzen. Aufgabenfelder werden aufgrund äußerer Einflüsse teilweise verändert und erweitert. Im Sinne der Kinder und zur Sicherstellung des laufenden Betriebs, ist dies erforderlich, nachvollziehbar und nicht selten notwendig. Umso wichtiger wird, wie Fachkräfte damit umgehen und dass sie Klarheit über ihre Rolle schaffen.

Inhalte des Workshops:

- Reflektion und Definition zu persönlichen Aufgabenfeldern
- Bewusstsein und Umgang mit spezifischen Herausforderungen im Ganztag
- Tools für Klarheit in der Kommunikation und Einleitung verbaler Grenzen
- Schärfung der persönlichen Einstellung und Haltung zur Tätigkeit – Klarheit zur eigenen Rolle

Methoden: Gruppenarbeit, Einzelarbeit, theoretische Inputs, Rollenspiele und Übungen.

DATUM	**UHRZEIT**	**ORT**
25./26. 10.2023	09:00 – 12:30 Uhr	Goethestraße 8, 59065 Hamm

REFERENT: Anne Kipple

KOSTEN: 220,00 € pro Teilnehmer*in

9.2 BESCHWERDEMANAGEMENT

Beschwerden und kritische Rückmeldungen von Kund*innen sind eine wichtige Information für das Unternehmen, denn sie zeigen mögliche Verbesserungspotenziale der Leistungsfähigkeit und der Kommunikation mit Kund*innen und weiteren interessierten Parteien auf.

Kundinnen und Kunden, deren Beschwerden ernst genommen und bearbeitet wurden, fühlen sich oft stärker an den Leistungsanbieter gebunden – auch, wenn die Ursache der Beschwerde aus nachvollziehbaren Gründen nicht behoben werden konnte.

Diese Online-Schulung stellt den Umgang mit Beschwerdeführer*innen und deren Anliegen in den Mittelpunkt. Themen sind:

- Beschwerden als Chance für das Unternehmen
- Arten von Beschwerden
- Grundlagen des Beschwerdemanagements
- Umgang mit Beschwerdeführer*innen

Die Schulung wird online durchgeführt und enthält kommunikative Elemente. Die Teilnehmer*innen sollten über einen individuellen Zugang zur Kommunikationsplattform (Zoom) verfügen.

DATUM	UHRZEIT	ORT
17.05.2023	09:00 – 16:00 Uhr	Online Zoom

REFERENT: Joachim Pradel (Unternehmensberater)

KOSTEN: 180,00 € pro Teilnehmer*in / Termin

9.3 ZEIT- UND SELBSTMANAGEMENT

Im Berufsalltag wie auch im Privatleben begegnet jeder von uns unterschiedlich dem Thema Zeit- und Selbstmanagement. Es gibt Mythen über Menschen, die scheinbar alles, immer und sofort erledigen. Und während es sich die Frage stellt, wie sie es schaffen, sieht die eigene Realität anders aus. To-do-Listen werden immer länger, das Arbeitsaufkommen wächst ständig, komplexe Arbeitsaufträge, zahlreiche Meetings prägen den Arbeitsalltag und erhöhen die Belastung. Der Wunsch nach 10 Stunden mehr am Tag entsteht, denn das Gefühl nie fertig zu werden, unter ständigem Zeitdruck zu stehen wächst, einhergehend mit schlechtem Gewissen, Unzufriedenheit und Demotivation. Diese Belastung ist nicht zu unterschätzen. Stress kann sich positiv auswirken und einiges an Leistungsmotivation hervorholen, jedoch langfristig hat es viele negative Folgen auf unsere Gesundheit und auch unsere Leistung.

Zeit ist ein kostbares Gut. Jedem von uns stehen 24 Stunden oder 1.440 Minuten oder 86.400 Sekunden am Tag Zeit zur Verfügung. Das Entscheidende ist, wie wir mit dieser Zeit umgehen. Ziel dieses Workshops ist es, gelassener und strukturierter mit den Herausforderungen des Berufsalltags umzugehen. Sie lernen die Vielfalt an Methoden und Techniken, wie sie unter anderem „Zeitdiebe“ erkennen, ihre Ziele besser verfolgen und Prioritäten setzen.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Professionelles Selbstmanagement
- Neuropsychologie: Stress und Auswirkung auf unsere Persönlichkeit
- Stress- Kreislauf
- Zeitdiebe
- Ziele setzen
- Prioritäten setzen
- Kommunikation
- Viele Methoden und praktische Übungen

DATUM	**UHRZEIT**	**ORT**
02.06.2023	09:00 – 16:00 Uhr	Pfarrer- Bremer- Str. 20, Lünen

REFERENTIN Monika Brzeska (Psychologische Beratung, Psychologie B.Sc., Dipl. Pädagogin)

KOSTEN: 230,00 € pro Teilnehmer*in / Termin

10 KOMMUNIKATION

10.1 ELTERNGESPRÄCHE

„So was macht mein Kind nicht! – Wenn Probleme entstehen müssen sie gelegentlich unangenehme Botschaften vermitteln. Darauf reagieren Eltern manchmal mit Abwehr. Ihr Interesse ist es die Eltern zu überzeugen, damit Sie gemeinsam das Problem lösen können und sich das Kind positiv entwickeln kann. Umgekehrt passiert es auch, dass sich Eltern bei Ihnen über etwas beschwerten. Hier sollten Sie Gespräche sachbezogen halten und sich nicht in Vorwurfs- Rechtfertigungskreise verstricken. Wenn Sie wissen, wie Sie auch solchen Gesprächen Druck herausnehmen, können Sie gemeinsam leichte auf ein Ziel hinarbeiten. In diesem Seminar lernen Sie Möglichkeiten kennen wie sie schwierige Gespräche mit Eltern zielgerichtet steuern können und die Eltern bei der Lösungssuche möglichst aktiv einbinden können.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Wie bleibe ich in Elterngesprächen zielklar?
- Mit welchen Strategien kann ich das Gespräch im täglichen Umgang lenken?
- Wie bringe ich schwierige und unangenehme Botschaften zur Akzeptanz?
- Wie gehe ich souverän mit Beschwerden oder Vorwürfen um?
- Wo sind meine eigenen empfindlichen ‚Trigger-Punkte' und wie kann ich damit umgehen?
- Welche Möglichkeiten gibt es, um auf Widerstände und Abwehrverhalten zu reagieren?
- Emotionsmanagement: wie halte ich das Gespräch sachbezogen?
- Wie kann ich Gespräche in Stresssituationen kontrollierter steuern?

Lernziele:

- Konstruktive Gesprächsführung in Elterngesprächen bewusster nutzen können
- Schwierige Gespräche mit Eltern gezielter steuern können
- Deeskalationsstrategien in angespannten Situationen beherrschen

DATUM	**UHRZEIT**	**ORT**
26.01.2023	09:00 – 16:00 Uhr	Goethestraße 8, 59065 Hamm

REFERENT: Dr. Lars Sternberg (Trainer, Coach und Berater für zielführende Führungskommunikation)

KOSTEN: 190,00 € pro Teilnehmer*in / Termin

10.2 ÜBERZEUGEND KOMMUNIZIEREN

Als Führungskraft oder Projektverantwortliche*r sind Sie nicht nur darauf angewiesen, dass die Kommunikation mit den Mitarbeiter*innen gut läuft, sondern dass Sie auch externe Partner*innen für Ihr Anliegen gewinnen. Ob es die Aufmerksamkeit von Pressevertreter*innen oder die Unterstützung öffentlicher Partner*innen, um Gelder für Projekte zu generieren – alles steht und fällt mit Ihren Argumenten und Ihrem persönlichen Auftreten. In diesem Seminare lernen Sie wie Sie diese Fähigkeiten und Ihre Überzeugungskraft in Gesprächen optimieren können.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Öffentlichkeitsarbeit: wie stelle ich mein Projekt/Anliegen überzeugend dar?
- Wie kann ich eine positive persönliche Wirkung erzielen?
- Der persönliche Auftritt: wie vermittle ich ein stimmiges Gesamtbild?
- Wie argumentiere ich erfolgreich?
- Wie kann ich souverän mit Gegenargumenten und Widerständen umgehen?
- Wie erreiche ich mein Ziel, z.B. Geld/Unterstützung für Projekte einzuwerben?
- Fallbeispiele/Gesprächssituationen aus dem Arbeitsalltag der Teilnehmenden und Übungen mit Analyse und Feedback

LERNZIELE:

- Ein stimmiges und souveränes Kommunizieren mit externen Partner*innen erreichen
- Überzeugen durch Argumentation und persönliche Wirkung im Gespräch

DATUM	UHRZEIT	ORT
28.04.2023	09:00 – 16:00 Uhr	Pfarrer-Bremer- Str. 20, 44532 Lünen

REFERENT: Dr. Lars Sternberg (Trainer, Coach und Berater für zielführende Führungskommunikation)

KOSTEN: 190,00 € pro Teilnehmer*in / Termin

11 FORTBILDUNGEN FÜR FÜHRUNGSKRÄFTE

11.1 FORTBILDUNGEN FÜR ETABLIERTE FÜHRUNGSKRÄFTE

Die Anforderungen an die Kindertagesbetreuung steigen seit Jahren. Eine zukunftsfähige Einrichtung zu leiten, erfordert eine Fülle an Kompetenzen und eine stetige Reflexion. Neben Ihrer pädagogischen Arbeit wird von Ihnen Handeln auf einer professionellen Ebene mit der nötigen Distanz und Präsenz erwartet. Sie müssen stets den Überblick behalten, klare Entscheidungen treffen, Aufgaben delegieren und Ihre Ziele klar und nachvollziehbar definieren.

Die folgenden Fortbildungen sind für etablierte Führungskräfte konzipiert worden. Die Fortbildungen sind einzeln buchbar.

- Konfliktbewältigung und Generationen verbinden für etablierte Führungskräfte
- Teamführung- Umgang mit Fehlern und Feedbackkultur
- Motivation und wertschätzende Haltung in der Führung

11.1.1 Konfliktbewältigung und Generationen verbinden für etablierte Führungskräfte

Wir sind nicht alle gleich! Auseinandersetzungen am Arbeitsplatz sind für ein konstruktives Miteinander sogar erwünscht. Der Übergang von konstruktiven Auseinandersetzungen in destruktive Konflikte geschieht allerdings nicht selten unbemerkt. Konflikte bestehen in der Regel aus mehreren verschiedenen Konflikten (persönliche, kulturelle, Generationenkonflikte etc.) In diesem Workshop üben Führungskräfte die „Detektivarbeit“ zur Konfliktentschlüsselung und erkennen Wege zu mehr Zusammenhalt und zur Lösung von Konflikten. Die Zusammenarbeit verschiedener Generationen soll in diesem Workshop als Chance

betrachtet werden. Wie lassen sich die verschiedenen individuellen Potentiale für gemeinsame Ziele besser nutzen? Toleranz und Akzeptanz der diversen generationsbedingten Sichtweisen auf die Arbeit, helfen dabei eine ablehnende Haltung gegenüber Kollegen*innen zu vermeiden. Der Workshop bietet die Möglichkeit zur Reflexion und kollegiale Fallberatung für mehr Toleranz innerhalb der Teams.

Inhalte des Workshops:

- Konflikte und ihre Wirkung auf das Team und die Arbeit
- die verschiedenen Phasen in Konflikten
- enttäuschte Erwartungen als Auslöser für Konflikte
- kulturelle Konflikte (die andere Wahrnehmung von z.B. Zeit und Verbindlichkeit)
- Konfliktlösung
- Beobachten, Entschlüsseln, Wege zum Lösen von Konflikten
- Generationen und ihre diversen Ansätze zur Arbeit
- „die Erfahrenen“ und „die junge Generation“ – individuelle Bedürfnisse akzeptieren
- Stärken und persönliche Herausforderungen transparent machen und kommunizieren
- Toleranz und Akzeptanz im Team fördern – das Pflegen einer Generation

DATUM	**UHRZEIT**	**ORT**
02.02.2023	09:00 – 12:30 Uhr	Goethestraße 8, 59065 Hamm
03.02.2023	09:00 – 16:00 Uhr	Goethestraße 8, 59065 Hamm

REFERENT: Anne Kippel (Coaching & Training)

KOSTEN: 290,00 € pro Teilnehmer*in / für 1,5 Tage

11.1.2 Teamführung- Umgang mit Fehlern und Feedbackkultur

Den persönlichen Führungsstil zu reflektieren und die eigene Rolle in dieser Position kritisch zu hinterfragen schafft Klarheit. Diese Erkenntnisse wirken positiv auf das gesamte Team. Mit den Fragen „Wie möchte ich führen? Welche Fehlerkultur ist etabliert und wie wird die Methode Feedback genutzt?“, nähern sich Führungskräfte dem Fundament von Führungsarbeit. In diesem Workshop werden entscheidende Aspekte und Tools für die Führungsarbeit fokussiert, reflektiert und angepasst. Teilnehmende werden durch den Praxisbezug und den Transfer der theoretischen Inhalte in den Arbeitsalltag zukünftig in der Lage sein, trotz überladenen Arbeitstagen in OGS und Kita diese Tools anzuwenden, um ihre Teamführung zu erleichtern.

Inhalte des Workshops:

- Reflektion der eigenen Rolle als Führungskraft
- Vorbildfunktion: persönliche Haltung und Einstellung zur Arbeit, Kommunikation
- und Verhalten
- die Big 5 der verschiedenen Persönlichkeiten
- Zusammensetzung des Teams; Teammitglieder u. ihre individuellen Bedürfnisse
- und Arbeitsweisen
- Kommunikation in der Führung
- Bitten vs. Forderungen; Klarheit zur Vermeidung von Missverständnissen
- Feedbackgespräche
- Fehlerkultur

DATUM	**UHRZEIT**	**ORT**
28.03.2023	09:00 – 16:00 Uhr	Goethestraße 8, 59065 Hamm

REFERENT: Anne Kippel (Coaching & Training)

KOSTEN: 220,00 € pro Teilnehmer*in / Termin

11.1.3 Motivation und wertschätzende Haltung in der Führung

Mitarbeitende motivieren und sie dazu anregen, ihre Arbeitskraft engagiert einzusetzen, um gemeinsame Ziele zu erreichen. Darum geht es in diesem Workshop. Ein inspirierendes, harmonisches und aktives Arbeitsumfeld wirkt extrinsisch motivierend. Gerne zur Arbeit kommen, sich wohlfühlen und die Arbeit in einem angenehmen Miteinanderklima zu verrichten, sind die Voraussetzungen für motiviertes Arbeiten. Von was Menschen sich individuell anregen lassen, welchen inneren Motiven sie folgen (intrinsische Mot.), gilt es als Führungskraft jeweils herauszufinden und anzuwenden. Motivation ist kein „Einheitsbrei". Individuelle Faktoren spielen eine entscheidende Rolle. Einfühlungsvermögen, Respekt und Zugewandtheit – zusammengefasst eine wertschätzende Haltung in der Führung, erleichtert es Führungskräften, Zugang zu Mitarbeitenden zu finden und sie individuell zu motivieren.

Inhalte des Workshops:

- Extrinsische und intrinsische Motivation
- Extrinsisch: Umfeldfaktoren und wie sie beeinflusst werden können
- Intrinsisch: Fragestellungen und das Führen von Mitarbeitergesprächen zur Abfrage individueller Motive
- Wertschätzende Haltung in der Führung – eine Definition (was bedeutet Wertschätzung)
- Selbstwertschätzung der Führungskraft als Voraussetzung für wertschätzendes Verhalten mit Mitarbeitern- So kommt Wertschätzung an und verpufft nicht als inflationär gebrauchtes Lob
- Wertschätzendes Verhalten im Team
- Reflektion der Miteinanderkultur – wie gehen wir miteinander um
- Eckpfeiler für eine Re-Design der Miteinanderkultur
- Methoden: Gruppenarbeit, Einzelarbeit, theoretische Inputs, Rollenspiele und Übungen

DATUM	**UHRZEIT**	**ORT**
09.05.2023	09:00 – 16:00 Uhr	Goethestraße 8, 59065 Hamm

REFERENTIN: Anne Kippel (Coaching & Training)

KOSTEN: 220,00 € pro Teilnehmer*in / Termin

11.2 FORTBILDUNGSREIHE FÜR NEUE FÜHRUNGSKRÄFTE

FÜR ALLE NEUEN FÜHRUNGSKRÄFTE

In dieser Fortbildungsreihe werden Sie mit den wichtigsten Aspekten der neuen Vorgesetztenrolle vertraut gemacht. Sie ändern Ihre Rolle von vom Kollegen zur Führungskraft. Sie gewinnen Orientierung in Bezug auf Aufgaben und das Rollenverständnis als Führungskraft. Die Fortbildungen sollen ein Bewusstwerden in Bezug auf „Was heißt eigentlich führen“ (Rahmenbedingungen, Möglichkeiten, Grenzen) schaffen? Sie erhalten praktische Vorschläge um Eigenverantwortung wahrnehmen und erarbeiten passenden Anwendungen von Führungsinstrumenten.

- Von der/dem Kolleg*in zur/zum Vorgesetzten – Grundseminar für neue Führungskräfte
- Erfolgreich Führen – Wertschätzend, adäquat und klar
- Souveräner Umgang mit herauffordernden Gesprächssituationen

DIE FORTBILDUNGEN BAUEN AUFEINANDER AUF, SIND ABER AUCH EINZELN BUCHBAR.

11.2.1 „Von der/dem Kolleg*in zur/zum Vorgesetzten“ - Grundseminar für neue Führungskräfte

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE:

- Das eigene Führungsverhalten reflektieren – welche Einstellungen und Werte haben mich geprägt?
- Rollenwechsel – welche Veränderungen gehen damit einher?
- Wie kann ich mit Rollenkonflikten umgehen?
- Wie übe ich Kritik an Kolleg*innen und wie gehe ich selbst mit Kritik um?
- Führen mit Zielen:
- Wie erhöhe ich die Verbindlichkeit von Vereinbarungen? - die Technik des ‚Psychologischen Vertrags’
- Wie entwickele ich einen individuellen Führungsstil, der zu mir passt?

Lernziele:

- Sicherheit in der neuen Rolle als Führungskraft gewinnen
- Mit schwierigen und unangenehmen Situationen gelassener umgehen können

DATUM	UHRZEIT	ORT
16.03.2023	09:00 – 16:00 Uhr	Pfarrer-Bremer- Str. 20, 44532 Lünen

REFERENT: Dr. Lars Sternberg (Trainer, Coach und Berater für zielführende Führungskommunikation)

KOSTEN: 200,00 € pro Teilnehmer*in / Termin

11.2.2 Erfolgreich führen – wertschätzend, adäquat und klar

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE:

- Was macht einen wertschätzenden Umgang zwischen Führungskraft und Mitarbeitenden aus?
- Wie kann ich eine wertschätzende Grundhaltung im Führungsalltag einnehmen?
- Wie gehe ich mit Leistungsdruck einerseits und der Forderung nach wertschätzendem Umgang andererseits um?
- Wie bekomme ich Wertschätzung und Klarheit in der Sache ‚unter einen Hut'?
- Was heißt ‚adäquat kommunizieren' und warum ist dies so wichtig?
- Transferaufgaben zur Sicherung der Nachhaltigkeit für die Teilnehmer*innen zum jeweils nächsten Modul

Lernziele:

- Möglichkeiten kennen, um eine wertschätzende Grundhaltung zu zeigen
- Die Balance zwischen Wertschätzung und Klarheit situativ passend halten können

DATUM	UHRZEIT	ORT
05.05.2023	09:00 – 16:00 Uhr	Goethestraße 8, 59065 Hamm

REFERENT: Dr. Lars Sternberg (Trainer, Coach und Berater für zielführende Führungskommunikation)

KOSTEN: 200,00 € pro Teilnehmer*in / Termin

11.2.3 Souveräner Umgang mit herausfordernden Gesprächssituationen

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE:

- Typische schwierige Gesprächssituationen und wie man diese konstruktiv und zielführend gestalten kann, z.B.:
- ‚Bad-news'- Gespräch
- Beschwerde-Klärungs-Gespräch
- Selbstreflexion: Was sind meine typischen Muster? Warum reagiere ich bei dieser/m Mitarbeiter*in bzw. bei diesem Thema immer wieder so (z.B. gereizt)? Wie geht es anders?
- Wie kann ich mit Emotionen im Gespräch angemessen umgehen?
- Wie kann ich Selbstverantwortung und eigenständiges Handeln der Mitarbeitenden unterstützen und einfordern?
- Wie setze ich klar Grenzen?
- Wie kann ich mit unfairen Gesprächstechniken souverän umgehen?
- Fallbeispiele und Gesprächssimulationen/Übungen aus dem Arbeitsalltag der Teilnehmenden mit Analyse und Feedback
- Transferaufgaben zur Sicherung der Nachhaltigkeit für die Teilnehmer*innen zum jeweils nächsten Modul

Lernziele:

- Sicherheit im Umgang mit herausfordernden Gesprächssituationen gewinnen
- Mit Emotionen in Gesprächen gelassener umgehen können

DATUM	**UHRZEIT**	**ORT**
25.09.2023	09:00 – 16:00 Uhr	Goethestraße 8, 59065 Hamm

REFERENT: Dr. Lars Sternberg (Trainer, Coach und Berater für zielführende Führungskommunikation)

KOSTEN: 200,00 € pro Teilnehmer*in / Termin

11.3 EIN SEMINAR FÜR NACHWUCHSFÜHRUNGSKRÄFTE

FÜR FACHKRÄFTE DIE AUF DEM WEG ZUR FÜHRUNGSKRAFT SIND

11.3.1 Meine Haltung als Führungskraft

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE:

- Was ist meine Motivation zum Führen?
- Das eigene Kommunikationsverhalten reflektieren – welche Einstellungen und Werte haben mich geprägt?
- Wie ist meine Haltung: gegenüber meinen Kolleg*innen, gegenüber mir selbst?
- Welche positiven, aber auch welche herausfordernden Seiten hat die Führungstätigkeit? – und wie stehe ich dazu?
- Wie kann ich mit den unangenehmen Situationen in der Führungstätigkeit umgehen?
- Zielorientierung im Gespräch: warum lassen wir uns oft vom Ziel abbringen und wie können wir dies vermeiden?
- Wie zeige ich Konsequenz im Führungsverhalten?
- Wie entwickele ich einen individuellen Führungsstil, der zu mir passt?

Lernziele:

- Orientierung gewinnen in Bezug auf Rolle, Aufgaben und Haltung als Führungskraft
- Verständnis der eigenen Passung für eine Führungstätigkeit entwickeln

DATUM	UHRZEIT	ORT
23.01.2023	09:00 – 16:00 Uhr	Goethestraße 8, 59065 Hamm

REFERENT: Dr. Lars Sternberg (Trainer, Coach und Berater für zielführende Führungskommunikation)

KOSTEN: 200,00 € pro Teilnehmer*in / Termin

11.1 ROLLENWECHSEL ZWISCHEN TEAM UND FÜHRUNG – FÜR STELLVERTRETENDE LEITUNGEN

Rollenkonflikte meistern und für Akzeptanz im Team sorgen

Für stellvertretende Führungskräfte ist der Switch zwischen Team und Führungskraft nicht immer leicht. Sich in der Führungsrolle einfinden, wohlfühlen und authentisch wirken, muss durch die Stellvertretungen sowohl reibungslos als auch oft spontan geschehen. Hierfür ist eine intensive Auseinandersetzung mit der Rolle der Führungskraft notwendig. Welche Aufgaben müssen erledigt werden, welche Entscheidungen getroffen und was ändert sich beim Rollenwechsel? Mit diesen Fragen bereiten sich stellvertretende Kräfte präventiv auf den jeweiligen Wechsel vor und werden so immer sicherer. In diesem Workshop werden Werkzeuge erarbeitet, die Stellvertretungen helfen leichter in der neuen Rolle akzeptiert zu werden.

Inhalte des Workshops:

- Klarheit über die jeweilige Rolle und ihre Aufgabenfelder
- Herausforderungen des Wechsel – Austausch zu Ängsten und Befürchtungen
- Perspektivwechsel – was denken die Kollegen*innen
- Dissonanzen in Bezug auf den Rollenwechsel mit klarer Kommunikation klären

Methoden: Gruppenarbeit, Einzelarbeit, theoretische Inputs, Rollenspiele und Übungen

DATUM	**UHRZEIT**	**ORT**
15.03.2023	09:00 – 16:00 Uhr	Unnaer Str. 29a, 59174 Kamen

REFERENTIN: Anne Kippel

KOSTEN: 220, 00 € pro Teilnehmer*in / Termin

11.2 TEAMSITZUNGEN UND GRUPPEN ZIELORIENTIERT UND EFFIZIENT MODERIEREN

FÜR EINRICHTUNGSLEITUNGEN

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Wie bereite ich eine Besprechung effektiv vor?
- Welche kommunikativen ‚Spielregeln' für Moderator und Teammitglieder sind hilfreich?
- Welche Methoden zur Gesprächssteuerung kann ich nutzen?
- Wie moderiere ich Konflikte konstruktiv?
- Wie kann ich Medien und Visualisierungstechniken zielgerichtet einsetzen?
- Wie sorge ich für ein konsequentes Zeitmanagement in der Besprechung?
- Wie erhöhe ich die Verbindlichkeit von Beschlüssen?
- Was beachte ich bei der Nachbereitung und Nachverfolgung einer Besprechung?

Lernziele:

- Besprechungen effizienter gestalten zielorientiert leiten können
- Besprechungen strukturiert und nach klaren Regeln durchführen und auf eine angemessene Dauer reduzieren können

LEHRMETHODEN: Know-how-Input, Dialog, Diskussion, Kurzübungen, Analyse von Fallbeispielen aus dem Arbeitsalltag der Teilnehmenden

ZIELGRUPPE: Einrichtungsleitungen

DATUM	UHRZEIT	ORT
20.10.2023	09:00 – 16:00 Uhr	Pfarrer-Bremer-Str. 20, 44532 Lünen

REFERENT: Dr. Lars Sternberg (Trainer, Coach und Berater für zielführende Führungskommunikation)

KOSTEN: 190,00 € pro Teilnehmer* / Termin

11.3 AUSTAUSCH FÜR LEITUNGSKRÄFTE / KOORDINATOR*INNE IM GANZTAG

Für Austausch und Gespräche zur gegenseitigen Beratung oder um gemeinsam Lösungen zu finden, ist in der Regel wenig Zeit im Arbeitsalltag. Zu eng getaktet sind Aufgaben im Ganztag. Zu häufig müssen ausfallende Personen ersetzt werden und Aufgaben mit erledigt werden. Umso wichtiger ist es, dass Zeit und Raum für kollegialen Austausch geschaffen wird. Mit der Methode der kollegialen Fallberatung erhalten Sie ein Werkzeug, um in knappen Zeitfenstern, Problem und Anliegen im Alltag mit dem Wissen und den Ideen der Kolleg*innen zu verbessern oder zu lösen. Offene Fragen gemeinsam klären. Probleme in der Arbeit aus verschiedenen Perspektiven neu bewerten und Lösungswege finden, auf die man allein nicht gekommen ist. Das erleichtert die Arbeit. Bindet das Team zusammen und spart Zeit.

Inhalte des Workshops:

- Die kollegiale Fallberatung kennenlernen und ausprobieren
- Diskussion der Abläufe innerhalb der Fallberatung
- Mitgebrachte oder konstruierte Fälle (Anliegen/ Probleme) konkret bearbeiten
- Erste Lösungen gemeinsam finden
- Die Methode in den Arbeitsablauf übersetzen, damit sie nach dem Seminar selbstständig in den Teams angewandt werden kann

Methoden: Gruppenarbeit, Einzelarbeit, theoretische Inputs, Rollenspiele und Übungen

ZIELGRUPPE: Einrichtungsleitungen

DATUM	**UHRZEIT**	**ORT**
26.04.2023	09:00 – 16:00 Uhr	Pfarrer-Bremer-Str. 20, 44532 Lünen

REFERENT: Anne Kipple

KOSTEN: 220,00 € pro Teilnehmer* / Termin

12 GESUNDHEIT

12.1 RESILIENZTRAINING

STÄRKUNG DER PSYCHISCHEN WIDERSTANDSKRAFT

Vermittlung von alltagsrelevantem Handlungswissen zur Stärkung der psychischen Widerstandskraft In dem Kurs werden Erwachsene sensibel, individuell und ziel- gerichtet begleitet, ihre Ressourcen für die psychische Widerstandsfähigkeit zu fördern.

Der Schwerpunkt wird auf drei ausgewählte Säulen der Resilienz gelegt:

- Akzeptanz zu lernen und Glaubenssätze zu überprüfen,
- netzwerkorientiert zu denken und sozialen Rückhalt aufbauen,
- optimistisch zu bleiben oder zu werden.

DATUM	UHRZEIT	ORT
09.02.2023	09:00 – 16:00 Uhr	Goethestraße 8, 59065 Hamm

REFERENTIN: Marlies Grasmann (B.A. Soziale Verhaltenswissenschaften, Dipl. Informatikerin)

KOSTEN: 160,00 € pro Teilnehmer*in / Termin

12.2 SCHLÄFST DU SCHON ODER GRÜBELST DU NOCH? MIT ACHTSAMKEIT ZUM GUTEN SCHLAF

Die Evolution hat sich etwas dabei gedacht, dass wir fast ein Drittel unseres Lebens verschlafen. Was passiert in dieser Zeit? Auf Dauer gefährdet Schlafmangel unsere Gesundheit. Unsere digitalisierte, immer schneller getaktete Welt produziert Stress und Rastlosigkeit während des Tages. Auch am Abend ist unser Kopf noch voller belastender Gedanken und Gefühle. Das Grübeln hindert uns immer mehr den guten Schlaf zu finden. In dem Workshop lernen wir in einem Impulsvortrag die Geheimnisse des guten Schlafes theoretisch kennen und bereiten uns mit Achtsamkeitsübungen praktisch darauf vor.

- Warum schlafen wir eigentlich?
- Wieviel Schlaf brauche ich?
- Welche Rolle spielen die Träume?
- Was bedeutet Schlafhygiene?
- Wie kann ich meine Schlafqualität verbessern?
- Wie kann Achtsamkeit dabei helfen?

FÜR WEN IST DER KURS GEEIGNET?

Teilnehmen können alle, die Theoretisches und Praktisches über Achtsamkeit und Schlaf erfahren möchten. Dieser Kurs ersetzt keine medizinische oder therapeutische Behandlung. Er ist als Präventionsmaßnahme gedacht.

DATUM	UHRZEIT	ORT
14.09.2023	09:00 – 16:00 Uhr	Goethestraße 8, 59065 Hamm

REFERENTIN: Marlies Grasmann (B.A. Soziale Verhaltenswissenschaften, Dipl. Informatikerin)

KOSTEN: 160,00 € pro Teilnehmer*in

12.3 RESILIENZ FÜR MITARBEITER*INNEN

Es gibt Situationen und Zeiten im Leben, beruflich oder privat, die uns eine Krise nach der anderen vor die Füße werfen. Und während die „anderen“ anscheinend mühelos diese meistern, werden die „anderen“ aus der Bahn geworfen. Woran liegt es?

Die Antwort ist die mentale Widerstandskraft oder auch Resilienz genannt. Resiliente Menschen verfügen über eine starke psychosoziale Gesundheit. Sie sind wie ein Leuchtturm, der in der Dunkelheit den „nach Hause Weg“ aufzeigt. Wie wichtig es ist, merken wir erst, wenn das Licht anfängt zu flackern oder gar ganz ausgeht. In der Krise selbst ist es herausfordernd, das Licht wieder ans Leuchten zu bringen. Daher umso wichtiger ist es dafür zur sorgen, dass das Licht immer am Brennen bleibt.

Das Resilienz-Trainingsprogramm dient zur Stärkung der psychosozialen Gesundheit. In dem Kurs werden die Teilnehmer*innen sensibel, individuell und zielgerichtet begleitet, um ihre Ressourcen für eine gesunde Lebensführung zu fördern. Die Teilnehmer*innen werden wichtige Kompetenzen im multimodalen Stressmanagement erlernen. Außerdem nehmen sie sich selbstsicherer und unabhängiger wahr, verbessern ihre Handlungsfähigkeit und erkennen ihre persönlichen und beruflichen Kompetenzen.

VERANSTALTUNGSINHALT:

- Einführung in das Resilienzkonzept und Bestimmung der eigenen Resilienz
- 7 Resilienzfaktoren, Zukunftsplanung
- Zielorientierung, Lösungsorientierung
- Verantwortung, Optimismus
- Akzeptanz, Rollenverhalten
- Netzwerkorientierung

DATUM	UHRZEIT	ORT
23.03.2023	09:00 – 16:30 Uhr	Pfarrer-Bremer-Str. 20, 44532 Lünen

REFERENTIN: Monika Brzeska (Psychologische Beratung, Psychologie B.Sc., Dipl. Pädagogin)

KOSTEN: 230,00 € pro Teilnehmer*in / Termin

12.4 STRESSMANAGEMENT WORKSHOP

DAS STRESSMANAGEMENT-TRAININGSPROGRAMM DIENT ZUR STÄRKUNG VON STRESSBEWÄLTIGUNGSKOMPETENZEN

Stress ist allgegenwärtig und begleitet uns von morgens bis abends. Der Alltag bringt immer mehr Herausforderungen den wir uns stellen müssen. Fakt ist, dass Stress uns krank macht. Stress und psychische Belastung sind der Hauptverursacher Nummer EINS in Deutschland für Berufsunfähigkeit. Diese gesundheitlichen Störungen entstehen unteranderem aufgrund fehlender Ressourcen und Kompetenzen zur Bewältigung von Stresssituationen. Die gute Nachricht ist, dass wir diese Bewältigungsmethoden jederzeit erlernen können. Die Lerninhalte im Kurs werden aktiv vermittelt und durch Gruppendiskussionen und Gruppenarbeiten gefestigt. Sämtliche vorgestellte Methoden werden anhand von praktischen Übungen erläutert und ermöglichen somit Anwendung, Vertiefung und Verständnis des vermittelten Wissens und den Transfer in den Alltag.

VERANSTALTUNGSINHALT

- Wissensvermittlung rund um das Thema Stress
- Förderung von Selbstwahrnehmung und Selbstreflexion
- Identifikation und Änderung innerer Stressverursacher und -verstärker
- Identifikation und Veränderung von Konflikt- und Kommunikationsverhalten
- Problemlöse- und Problemreduktionsstrategien
- Zeitmanagement
- Kognitive, emotionale körperliche und behaviorale Stressbewältigungsstrategien

DATUM	UHRZEIT	ORT
21.04.2023	09:00 – 16:30 Uhr	Goethestraße 8, 59065 Hamm

REFERENTIN: Monika Brzeska (Psychologische Beratung, Psychologie B.Sc., Dipl. Pädagogin)

KOSTEN: 230,00 € pro Teilnehmer*in / Termin

13 EDV

13.1 SOCIAL MEDIA WORKSHOP

Tagesseminar „Social Media für Einsteiger*innen“

Welche Social-Media-Plattformen gibt es und worin unterscheiden sie sich? Worauf muss ich achten, wenn ich in den sozialen Medien aktiv bin? Und was ist eigentlich ein „Reel“? Wenn Ihnen diese und weitere Fragen rund um Social Media im Kopf herumschwirren, dann ist das Tagesseminar „Social Media für Einsteiger*innen“ genau das Richtige für Sie! Denn dort erlernen Sie alle wichtigen Grundlagen – angefangen bei „Wie erstelle ich einen Account?“ bis hin zu den Charakteristika der einzelnen Kanäle, Tipps zur Erstellung von Beiträgen und aktuellen Trends.

Warum Sie dieses Wissen nicht nur privat, sondern sogar beruflich einsetzen können? Ganz einfach: Social Media ist für Unternehmen zu einem unverzichtbaren Kommunikationsmittel geworden. Deshalb ist auch die AWO Ruhr-Lippe-Ems insbesondere auf Facebook und Instagram aktiv – und auf die Unterstützung ihrer Mitarbeitenden angewiesen, um dort noch mehr Reichweite und Aufmerksamkeit zu erzielen. Wie Sie auf Social Media zu authentischen Markenbotschafter*innen Ihres Arbeitgebers werden können, ist eine weitere Frage, auf die das praxisnahe Tagesseminar Antworten gibt.

Inhalte:

- Vorstellung der einzelnen Kanäle und deren Eigenschaften
- Anlegen von Social-Media-Accounts
- Aktiv werden: Liken, Sharen, Kommentieren
- Erstellung eigener Beiträge (u.a. auch im beruflichen Kontext)
- Content-Ideen
- Social Media und Sprache
- Social Media im Unternehmen (Bezug auf Accounts der AWO RLE)
- Weitere Tipps & Tricks
- Beantwortung von Fragen

Wir bitten um eine Anmeldung des Workshops bis spätestens zum 13.01.2023.

DATUM	**UHRZEIT**	**ORT**
08.02.2023	09:00 – 16:00 Uhr	Pfarrer-Bremer-Str. 20, 44532 Lünen
20.02.2023	09:00 – 16:00 Uhr	Pfarrer-Bremer-Str. 20, 44532 Lünen

REFERENT*IN: Mitarbeiter*innen Horschler Kommunikation GmbH

KOSTEN: 200,00 € Euro pro Teilnehmer*in / Termin

13.2 MS Excel Grundlagenkurs

Sie wollen Excel lernen?

Anfänger dieser Office – Anwendung sind hier genau richtig. Sie erlernen eine Tabelle selbst zu erstellen, Berechnungen durchzuführen, Tabellen zu formatieren, diese auszudrucken sowie die Zahlen grafisch darzustellen.

Inhalte:

- Struktur von Microsoft Excel
- Arbeitsmappenverwaltung
- Eingabe und Formatierung von Texten und Zahlen
- Autoausfüllaktion
- Verwenden der Excel – Funktionen (Summe, Mittelwert, Anzahl)
- relative, absolute Adressierung
- externe Zellbezüge
- Drucken einer Tabelle
- Diagramme erstellen und bearbeiten

DATUM	UHRZEIT	ORT
09.02.2023	09:00 – 16:00 Uhr	AWO Familienzentrum, Westhellweg 218, 58239 Schwerte

REFERENT: Knut Ortmann (Betriebsinformatiker)

KOSTEN: 90,00 € pro Teilnehmer*in / Termin

13.3 MS Excel für Fortgeschrittene

Diese Excel Schulung ermöglicht den Teilnehmer*innen einen professionellen Umgang mit Microsoft Excel. Sie machen sich vertraut mit wichtigen mathematischen Funktionen und üben intensiv den Umgang mit großen Datenmengen und deren statistischen Auswertungen. Wir zeigen Ihnen im Excel Kurs, wie Sie Excel für komplexe Problemstellungen einsetzen und dadurch selbständige Lösungsansätze entwickeln können.

INHALT:

Erweiterte Funktionen von Excel:

- WENN, SVERWEIS, SUMMEWENN(S), ZÄHLENWENN(S),

Logische Funktionen:

- Mit Namen arbeiten
- Eingabeüberprüfung

Arbeiten mit großen Datenmengen:

- Datenfilter
- Spezialfilter
- Pivot Tabellen erstellen und bearbeiten

Automatisierung und Programmierung:

- Makros aufzeichnen und bearbeiten
- Einführung in VBA-Programmierung

DATUM	UHRZEIT	ORT
09.03.2023	09:00 – 16:00 Uhr	AWO Familienzentrum, Westhellweg 218, 58239 Schwerte

REFERENT: Knut Ortmann (Betriebsinformatiker)

KOSTEN: 90,00 € pro Teilnehmer*in / Termin

13.4 Word – Kurs (für Fortgeschrittene)

VERBESSERUNG BEIM UMGANG MIT DEM TEXTVERARBEITUNGSSYSTEM WORD FÜR TEILNEHMER*INNEN MIT VORKENNTNISSEN

Microsoft Word ist das wichtigste Programm für Textverarbeitung. Aber Word ist weit mehr, als nur Texte zu schreiben. Im Word Kurs für Fortgeschrittene werden Sie von Ihrem individuellen Startpunkt aus zahlreiche neue Funktionen entdecken und zudem Tricks für schnelleres Arbeiten erfahren.

- Erstellen von Serienbriefen
- Formatvorlagen
- Formatierung
- Blattschutzfunktionen
- Funktion „Änderung Nachverfolgen“
- Unterschiedliche Kopf und Fußzeilen in einem Dokument
- Unterschiedliche Seitenausrichtungen in einem Dokument
- Automatisches Inhaltsverzeichnis
- und noch vieles mehr…

DATUM	UHRZEIT	ORT
14.09.2023	09:00 – 16:00 Uhr	AWO Familienzentrum, Westhellweg 218, 58239 Schwerte

REFERENT: Knut Ortmann (Betriebsinformatiker)

KOSTEN: 90, 00 € pro Teilnehmer*in / Termin

13.5 MS Outlook – Kurs

Dieses Seminar vermittelt die einfache Organisation der Bürokommunikation mit Outlook. Vom E-Mail-Versand bis zur Terminverwaltung werden Ihnen alle wichtigen Grundlagen praxisnah und verständlich erläutert. Sparen sie Tag für Tag viel Zeit und lassen sie sich durch Outlook auch bei Ihrer Aufgabenverwaltung und Ihrem Besprechungsmanagment unterstützen. Viele kurzweilige Übungen zeigen Ihnen praxisnah, wie Sie Outlook einsetzen können.

Inhalte:

- Erste Schritte mit Outlook
- E-Mails senden
- E-Mails empfangen
- Wichtige E-Mail Funktionen
- Kontakte und Adresse verwalten
- Termine planen
- Terminserien und Ereignisse eintragen
- Besprechung organisieren
- Aufgaben verwalten
- Outlook mit Gesten steuern

DATUM	UHRZEIT	ORT
21.09.2023	09:00 – 16:00 Uhr	AWO Familienzentrum, Westhellweg 218, 58239 Schwerte

REFERENT: Knut Ortmann (Betriebsinformatiker)

KOSTEN: 80,00 € pro Teilnehmer*in / Termin

14 INHOUSESCHULUNGEN

Sie haben ein gutes Thema für Ihre Einrichtung gefunden. Sie möchten Ihren Konzepttag/ Teamtag oder Ihre Teamsitzung mit einer effektiven Fortbildung füllen oder Ihrem Team mit einem Impulsvortrag zu neuen Denkanstößen anregen. Sehr gerne planen wir mit Ihnen gemeinsam Inhouseschulungen. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage! Hier einige Beispiele:

- Teamentwicklung
- Motivierende Beziehungsgestaltung mit Eltern und Kindern – besonders, wenn es schwierig ist.
- Zeitmanagement
- Stressbewältigung und Resilienz
- Mitarbeitergesundheit und Mobilität - ein Kurzworkshop
- Umgang mit herausfordernden Verhalten bei Kindern
- Theaterpädagogik. Es gibt die Möglichkeit mit dem Team gemeinsam ein Theaterstück zu entwickeln, welches den Kindern + Eltern aufgeführt werden kann, zeitgleich werden praktische Theaterpädagogische Elemente für die Arbeit mit den Kinder gelernt.
- Bedürfnisorientierte und gewaltfreie Begleitung
- Portfolioarbeit
- Naturpädagogik und Nachhaltigkeit
- Vorbereitung auf die Schule
- Partizipation
- Wie sich Potentiale durch das kindliche Spiel entfalten
- Sexualpädagogik
- Kinderschutz im Alltag
- Trauma und Bindungsstörung
- Sprachentwicklung und Spracherwerb bei Kindern mit Migrationshintergrund
- Musikalische Erziehung
- Angebot zur Qualifizierung in Reggio Pädagogik
- Angebot Marte Meo Practitioner Zertifikatskurs

15 WICHTIGE INFORMATIONEN

- **ANMELDEVERFAHREN/ FORTBILDUNGSABSAGE**

Eine verbindliche Anmeldung ist schriftlich (per E Mail) erforderlich, bitte melden Sie sich mit der gewünschten Fortbildung und Vor- und Zuname der teilnehmenden Person an: fortbildungen@bildungundlernen.de

Anmeldungen für die Fortbildungen / Qualifizierungen der Bildung+Lernen gGmbH werden nur schriftlich oder elektronisch per Internet entgegengenommen. Die Anmeldungen werden in einem Verwaltungssystem erfasst und in der Reihenfolge des Eingangs bearbeitet. Danach erhalten Sie eine schriftliche Anmeldebestätigung von uns. **Durch die Anmeldebestätigung sind Sie verbindlich zu der Fortbildung/ Qualifizierung angemeldet.** Ihre Anmeldung stellt ein verbindliches Angebot dar und verpflichtet nach Ausstellung der Anmeldebestätigung zur Zahlung der Teilnahmegebühr nach der Fortbildung.

Sollte Ihre Anmeldung aufgrund begrenzter Teilnehmer*innenzahl auf die Warteliste gelangen, so informieren wir Sie ebenfalls.

Abmeldungen können nur bis 21 Tage vor Fortbildungsbeginn erfolgen. Hier wird kein Beitrag erhoben. Bei einem Rücktritt später als 21 Tagen vor Fortbildungsbeginn, wir Ihr Teilnahmebeitrag mit 80 % Stornogebühr in Rechnung gestellt, es sei denn, dass eine Ersatzperson in Absprache mit der Bildung+Lernen die Teilnahme übernimmt.

Muss die Fortbildung unsererseits abgesagt werden, werden die Teilnahmegebühren nicht in Rechnung gestellt / erhoben.

- **INHOUSE FORTBILDUNGEN**

Wir bieten auf Wunsch Inhouseschulungen an und suchen mit Ihnen gemeinsam den passenden Dozenten zu Ihrem Wunschthema. Gerne erstellen wir Ihnen ein Angebot mit Kosten und Inhalten. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

- **WUNSCHVERANSTALTUNGSORT**

Bei einer ausreichenden Zahl von Anmeldungen (mindestens 8 Teilnehmer*innen) kann die Fortbildung auch an einem anderen gewünschten Ort (wohnortnah) angeboten und durchgeführt werden.

- **BESCHEINIGUNG DER TEILNAHME**

Die Teilnehmer*innen erhalten eine detaillierte Teilnahmebescheinigung,aus der Inhalt und Dauer der absolvierten Fortbildung/ Qualifizierung ersichtlich sind.

- **Verpflegung**

In Tagesfortbildungen ist Verpflegung, in Form eines kleinen Snacks (Obst, Müsli und Schokoriegel), inkl. warmer und kalter Getränke im Preis mit inbegriffen.

- **INFORMATIONEN ZUM DATENSCHUTZ:**

Hinweise und Informationen zum Datenschutz finden Sie auf derInternetseite
www.bildungundlernen.de/datenschutzerklaerung

- **PARKMÖGLICHKEITEN**

Lünen: Pfarrer- Bremer- Str. 20 „Theaterparkplatz“ (kostenpflichtig)

Hamm: Goethestraße 8, Parkplatz „Santa Monika“ (kostenpflichtig)

Kamen: Unnaer Str. 29 a stehen Parkplätze zur Verfügung (kostenlos)

- **ANSPRECHPARTNER:**

Bei allen Fragen und Wünschen rund um das Thema Fort- und Weiterbildungen helfen wir Ihnen gerne weiter.

Fachbereich Berufliche Weiterbildung
Pfarrer-Bremer-Str. 20
44532 Lünen

Nadine Stöcklein
Koordinatorin Berufsbegleitende Fortbildungen
Mobil: 0173 7530194 stoecklein@bildungundlernen.de

Sophia Tobinski
Studentische Mitarbeiterin Berufsbegleitende Fortbildungen
Tel.: 0162 2017820 tobinski@bildungundlernen.de

Hicham Touibi
Fachbereichsleitung Berufliche Weiterbildung
Tel.: 0172 7158088 touibi@bildungundlernen.de